Das Magazin im Internet: www.IhrMagazin.berlin

Nr. 03/2024

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof

Foto: Königsberg

Lothar Nest, Kampfkunst-Legende aus Marien-dorf wurde 80 Jahre und erhielt viel Besuch von Freunden und Mitstreitern. Seite 31

TRYONADT
IMMOBILIEN
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im Süden Berlins
sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!

Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16
info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack
Olaf Dochow
Steglitzer Damm 96/ Berlin-Südende
Tel.: 03092123331
kueche@dochow.berlin

Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz Immobilien

Familienunternehmen seit 1984

Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!

RDM

Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

EINSTÄRKEN BRILLE

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

GLEITSICHT BRILLE *G1 KLASSIK*

Alles inklusive: Mit Fassung, Gläser entspiegelt und gehärtet.

59,-

Berlin
Lichtenrade
berlin-brillen.com

Berlin Brillen
Inh.: Axel Steinhage
Bahnhofstr. 9
(Im Ärztehaus)
12305 Berlin
Tel. 030 - 76 80 93 01
Bilder: © iStock

Alles inklusive: Mit Fassung, spontanverträglich, Gläser entspiegelt und gehärtet.

119,-

Inhalt

www.IhrMagazin.berlin

Der Frauenmärz...

...wird auch in diesem Jahr wieder gefeiert. Das Motto: Frauen gestalten Zukunft. Die Auftaktveranstaltung findet am Flughafen Tempelhof statt.

Seite 04

Neujahrsempfang...

...wurde vom Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade in der Alten Mälzerei gefeiert. Viele Mitglieder und zahlreiche Prominente waren erschienen.

Seite 10

Lothar Nest...

...feierte seinen 80. Geburtstag in Mariendorf. Der immer noch aktive Sportler bekam viel Besuch und Gratulationen von zahlreichen Freunden und alten Mitstreitern.

Seite 31 & Titel

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
ihrmagazin.berlin

Und sonst:

Kabarett Korsett in Lichtenrade	Seite 05
Ausstellung über Kiezkneipen	Seite 06
elements lädt zum Showtag	Seite 08
Kombibad bleibt noch zu	Seite 09
Konten-Chaos bei der Postbank	Seite 12
Dreiste Kriminelle zocken ab	Seite 13
Holzpavillon „Neue Mitte“	Seite 14
Polizei zieht vorübergehend um	Seite 15
Rückhaltebecken wird saniert	Seite 16
Bau am TDamm verzögert sich	Seite 18
Kleinanzeigen	Seite 22
Gedenktafel Lewissohn	Seite 24
Neue Auflage: „Ab ins B!“	Seite 25
Brandt-Rennen Mariendorf	Seite 27
Ausflug AEG-Stadt	Seite 28
Raten und Knobeln	Seite 20, 21 & 32

Impressum

Herausgeber
Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag
Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Bank Berliner Sparkasse,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion
Gerd Bartholomäus (ViSdP):
Anger 15, 15754 Heidesee,
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Info-Agentur@t-online.de

Grafik
Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net

Anzeigen
Alfred Abrahamczyk:
0176 - 63 41 30 88
Walther Bauer:
030/25 74 09 49, 0172/ 88 58 146
Marina Heimann:
0171/ 72 42 700
Linda Groß:
030/99 54 83 83; 0163/232 61 25
Gerhard Schiller:
0178/749 38 46
Gerhard Zerwer:
030/662 10 67, 0173/248 39 78

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VP VON POLL IMMOBILIEN®

SIE SUCHEN ERFAHRUNG UND KOMPETENZ

Vertrauen spiegelt sich in Wertschätzung wieder.

Im Süden von Berlin

VON POLL IMMOBILIEN Shop Berlin - Tempelhof
Lichtenrader Damm 87 | 12305 Berlin | T.: 030 - 70 07 58 96 0

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

www.von-poll.com/berlin-tempelhof

Einfachheit

Als junger Journalist hat man gelernt, Substantivierungen zu vermeiden und zum Beispiel Überschriften eher verbal anzulegen.
Aber nicht alle haben eine journalistische Ausbildung und schon gar nicht in der Regierung, wo man ja schon froh ist, wenn überhaupt eine Art von Ausbildung absolviert wurde, und so ist kein Wunder, dass neue Gesetze alle mit etwas schwergängigen Begriffen benannt werden. Da kommt natürlich hinzu, dass die die eine Ausbildung haben eher aus der Verwaltung kommen oder gar Juristen sind. Juristen glauben ja von sich aus, dass sie diejenigen sind, die die klarste Sprache haben und so kommen dann gewisse Wortungetüme zustande.
Aber die Regierung ist lernfähig. Zumindest kann man das vermuten, denn angesichts der katastrophalen Umfragewerte hat man sich zusammengesetzt und beraten. Das Ergebnis: Da man an der eigenen Politik nichts aussetzen kann, kann es nur die falsche Kommunikation sein. Die Menschen verstehen einfach nicht, was man für intelligente Lösungen geplant hat und zu welchem Nutzen für die Bürger das führen würde.
Unsere ehemalige Bürgermeisterin und jetzige Senatorin hatte das erkannt und ihre Gesetze bürgernäher erklärt, mit zum Beispiel dem „Gute-Kita-Gesetz“, da muss dann auch der letzte merken, dass das Gesetz nicht schlecht sein kann, denn das Gute steht ja schon im Namen.
Aber mit der Bevölkerung ist das so eine Sache. Man muss sie einfach regelmäßig zu ihrem Glück zwingen, weil sie von alleine noch weniger verstehen als die Mitglieder der gesetzgebenden Versammlungen. Mit solchen Aussagen muss ich jetzt demnächst aufpassen, denn man könnte es auch so interpretieren, dass es Aussagen gegen unseren Staat sind. In Südwesten der Republik hat man jetzt einen Kabarettisten den Auftritt vermasselt, weil man die Erkenntnis gewonnen hatte, dass der Kabarettist offensichtlich ein „Querdenker“ sei.
Überraschende Erkenntnis, denn ist die Charakterisierung als Querdenker für einen Kabarettisten ja eher eine Auszeichnung als eine Kritik. Was wäre ein Kabarettist, der nicht querdenkt. Und heißt nicht eine sogar eine Sendung im bayerischen Fernsehen „quer“?
Aber, so wie man die Bevölkerung von queren nicht queeren Ideen fernhalten muss, muss man sie in anderer Hinsicht ja auch erziehen. Wohlgemerkt nicht die Schüler, da hat man in Deutschland aufgegeben und hofft im Gegensatz zu anderen Nationen höchsten noch auf digitale Hilfen statt Erziehung.
Aber, wenn die Menschen ein gewisses Alter erreicht haben, kann an das nachholen.
Diesem Gedankengang verdanken wir so sinnhafte Sachen wie den am Flaschenhals klebenden Verschluss und zahlreiche Hilfen im Auto, denn man kann einen Normalbürger ja nicht so einfach auf die Mitwelt loslassen.
Mein bestes Auto, was ich je hatte war ein Renault R4. Rechteckig, praktisch, gut, könnte man ihn beschreiben, 34 PS, fuhr so ca. 120 km/h, verbrauchte deutlich weniger als 10 Liter - nach meine Erinnerung waren es so 7-8. Ersatzteile kosteten den berühmten Appel und ein Ei. Kotflügel oder Stossstange 29 oder 49 DM, den kompletten Unterboden zum Einschweißen gab es für 110 DM. Es passten vier Personen rein, plus Gepäck, oder bei zwei Personen dank umlegbarer Rücksitze viel Gepäck. Er hatte weder Bremsnoch Spurhalteassistenten, keine Augenkontrolle gegen Müdigkeit, keine Automatik und was es sonst so gibt. Fahren musste man komplett selbst, er hatte ein Lenkrad, eine Knüppelschaltung und Pedale. Damit wurde das Fahrzeug bedient und brachte mich immer ans Ziel, auch wenn das Ziel weiter weg war. Ein Traum!
Zur Zeit denkt man schon darüber nach, dass ein Auto komplett allein fährt, mit Sensoren, Kennzeichenerkennung und was es sonst noch gibt. Allerdings kommt der Hinweis, dass der Fahrer im Notfall bereit sein muss, einzugreifen.
Für mich als Querkopf ist es schwer verständlich. Ich sitze in meinem automatisiert fahrenden Auto und muss trotzdem soviel Konzentration aufrecht erhalten, um im Notfall einzugreifen?-Auf solche Ideen können nur Leute kommen, die eher selten mit dem Auto unterwegs sind.
Aber, wer die Theorie auf seiner Seite hat, braucht keine Praxis. Auf einer kürzlichen Reise ins südliche Bergland konnte man auch super beobachten, wie es so auf geschwindigkeitsreduzierten Abschnitten vorwärtsgeht, ganz besonders auf dreispurigen Autobahnen. Rechts fährt hin und wieder ein LKW (es war Wochenende), in der Mitte die überaus angepassten Fahrer mit Sicherheitsspielraum und links Hunderte aneinander gereihter Fahrzeuge, die alle die wenigen mittleren überholen wollten. Zwischendurch entscheidet ein mittlerer Verkehrsteilnehmer, dass der vor ihm doch zu langsam ist und zieht links rüber und verlangsamt die gesamte Kolonne noch einmal. Fahren ohne Stau sieht anders aus, bedauert
Ihr
Gerd Bartholomäus und verlangt bei Einführung einer Höchstgeschwindigkeit freie Wahl der Fahrspuren.

Kurz-Info

Neuwahlen

Kühnert behält Mandat

Im Süden nichts Neues: Kevin Kühnert (34) und Hakan Demir (39) gewannen für die SPD bei der Teilneuwahl zum Bundestag erneut ihre Direktmandate in Tempelhof-Schöneberg (Wahlkreis 81) und Neukölln (Wahlkreis 82). Kühnert errang 26,7 Prozent der Erststimmen (0,4 Prozent weniger als 2021), Demir 25,8 (-0,2 %).
Der gebürtige Lichtenrader Kühnert hielt damit wieder die Grüne Renate Künast (68) und den Christdemokraten Jan-Marco Luczak (48) auf Distanz. Demir besiegte Andreas Andresch (39, Grüne) und Christina Schwarzer (47, CDU).
Die Wahlbeteiligung war berlinweit sehr niedrig, von den gut 550.000 Berechtigten gingen nur 51 Prozent (2021: 75,4%) an die Urnen. Dadurch ist Berlin nun nur noch mit 25 statt bisher 29 Mandaten im Reichstag vertreten. Lars Lindemann (53, FDP), Nina Stahr (41, Grüne), Ana-Maria Trasnea (29, SPD) und Pascal Meiser (48. Linke), die 2021 alle über Landeslisten ins Parlament gekommen waren, müssen ihre Stühle räumen. Sie werden durch Kandidaten aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen ersetzt.
Stadtweit gewannen CDU, AfD und Linke gegenüber 2021 hinzu, während die Ampelparteien SPD, Grüne und FDP leichte Einbußen hinnehmen mussten. Das Zweitstimmen-Ergebnis im Einzelnen: SPD 22,3 Prozent (2021: 23,4), Grüne 22,0 (22,4), CDU 17,2 (15,9), Linke 11,5 (11,4), AfD 9,4 (8,4), FDP 8,1 (9,1). *MB*

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Süsses Gewand Gegenwart

Dem süsse Gewand der Gegenwart auf der Spur ist in einer szenischen Lesung das Trio Zeitstoff im Rahmen des Frauenmärzes in der Bibliothek.
Ein Text der Tänzerin Janine Schneider wird gesungen, gesprochen und vertanzt. Mitteilungen zu Idee, Fertigung und Wirkung eines Tanzkostüms oszillieren an Deutlichkeit, überlagern sich und dienen dem Tanz als Musik.
Um die drei Figuren der szenischen Lesung eröffnen sich leuchtende Sphären. Es sind Orte der Begegnung, in denen Zeit wie ein Stoff, wie Materie haptisch erlebbar wird.
Eine Produktion von Janine Schneider, company no thrills mit May Ament, Janine Schneider und Laura Tamayo (Mezzosopran).
Eine Veranstaltung der Dezentralen Kulturarbeit in Kooperation mit der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg
Der Eintritt ist frei, Anmeldung erforderlich

Freitag, 15. März, 18.30 Uhr

...und sonst noch:

Entspanntes Zeichnen - Schritt für Schritt zum eigenen Mandala in Ihrem eigenen Tempo. Die Workshops mit BriWi.Design finden wieder statt!
Die Workshops richten sich an erwachsene Menschen, die in ihrer Freizeit kreative Entspannungstechniken wie das Ausmalen und Erstellen von Zentangles® und Mandalas erlernen möchten.
Um Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mi., 6. März, 12-14 Uhr
Mi., 13. März, 12-14 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
„Edith-Stein-Bibliothek“
Mo.– Fr., 11-18 Uhr
Geschlossen (Feiertagen):
Freitag, 8. März - Frauentag
Freitag, 29. März - Karfreitag
Montag, 1. April - Ostermontag
Alte Mälzerei
Steinstraße 41, 12307 Berlin
Tel.: 030/90277-8286
stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER
Tel.: 033 767/ 899 833
Lichtenrader-Magazin@t-online.de

Flughafen Tempelhof/Bezirk

Frauenmärz 2024 findet statt unter dem Motto: Frauen gestalten Zukunft

Unter dem Motto „Frauen gestalten Zukunft“ findet die Eröffnungsfeier des diesjährigen Frauenmärzes in Tempelhof-Schöneberg am Freitag, 1. März, zum ersten Mal am Flughafen Tempelhof statt. Ein Ort, der für seine bewegte Vergangenheit steht und in den kommenden Jahren zu einem Stadtquartier für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft werden soll.
Im Rahmen von vier Wochen Frauenmärz und unter dem Motto „Frauen gestalten Zukunft“ kommen Frauen zu Wort, die das Morgen aktiv gestalten und den Weg ebnen für eine zukunftsfähige Welt.
Gleichzeitig wird in Stadtführungen, Workshops, Lesungen und Filmabenden die Erinnerung an bedeutende Frauen aus der Vergangenheitlebendig gehalten.
Zur Eröffnung am 1. März spricht die Köchin, Autorin und Gastronomin Sophia Hoffmann, die in ihrem Berliner Bio-Restaurant zeigt, wie vegane, nachhaltige, feministische Küche aussehen kann.
Die Musikerinnen von „3 Women „erschaffen ein einzigartiges Klanguniversum mit mehrstimmigem Gesang und groovigen Rhythmen,während die Schauspielerinnen von Chaos Royal eine mitreißende Impro-Show darbieten. Moderatorin ist die Journalistin Gizem Eza.
Im Rahmen des vierwöchigen Frauenmärzes kommen Frauen zu Worte, die das Morgen aktiv gestalten und den Weg ebnen für eine zukunftsfähige Welt. Gleichzeitig wird in Stadtführungen, Workshops, Lesungen und Filmabenden die Erinnerung an bedeutende Frauen aus der Vergangenheit lebendig gehalten.
„Der Frauenmärz 2024 bietet wieder zahlreiche Gelegenheiten für inspirierenden Austausch, gegenseitige Unterstützung und Förderung sowie anregende Kunst- und Kulturerlebnisse von und für Frauen“.

Im ganzen Bezirk - von Schöneberg bis Lichtenrade - finden dezentral über 50 Veranstaltungen statt. Das umfangreiche Kultur- und Informationsprogramm wird realisiert von den Kultur- und Bildungseinrichtungen in Tempelhof-Schöneberg, den Frauenorganisationen der Fraktionen im Bezirk, der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und dem Frauen- und Mädchennetzwerk.

Frauen märz 2024 in Tempelhof und Schöneberg

Weitere Highlights sind Ausstellungen von Frauen aus Geschichte und Gegenwart, die in der Volkshochschule am Barbarossaplatz, der Alten Mälzerei in Lichtenrade oder der Galerie im Tempelhof Museum gezeigt werden, zahlreiche Workshops und Infoveranstaltungen für Frauen, die ihre Zukunft selbstbestimmt gestalten wollen, und Stadtführungen, die den Blick auf Frauen in der Bezirksgeschichte von Tempelhof-Schöneberg werfen.
Den Abschluss des Frauenmärz' mach ein DJ-Workshop am Do., 28. März, 19 Uhr. im S.U.S.I., am Bayerischen Platz. Anmeldung unter frauenbeirat.ts@gmail.com
In dem Workshop lernen die Teilnehmerinnen unter Anleitung von DJ und Digital Mixing Coach LANA:YEN die Grundlagen des „DigitalMixings“ kennen. Die Teilnehmer erlernen das Beatmatching und Mixing und werden eingeführt in das Equipment und die wichtigsten Funktionen.
Und es gibt für die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, das Erlernte sofort auszuprobieren.
Der Programmflyer mit vielen Veranstaltungstipps ist u. a. in den Museen Tempelhof-Schöneberg, den beteiligten bezirklichen Einrichtungen, in der Pressestelle im Rathaus Schöneberg oder als .pdf erhältlich unter www.frauenmaerz.de/wp-content/uploads/2024/02/frauenmaerz-2024-email.pdf *M.H.*
info: www.frauenmaerz.de .

ROHR Engel
Rohr - und Kanalspezialisten
Verstopfungsbeseitigung
Rohr & Kanalreinigung
TV Untersuchung
Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen
Im Gewerbepark II Nr.17 a
D-15711 Königs Wusterhausen
(OT Zeesen)
*Telefonnummern geändert!
*Telefon: 033762 / 18 99 98
*Mobil: 0171 / 818 00 16
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

„Haarscharf am Limit“ wollen die Frauen des Kabaretts Korsett in ihrem aktuellen Programm vorpreschen.

Frauenmärz/ Lichtenrade

Kabarett: „Frauen haarscharf am Limit“

Das Kabarett Korsett befindet sich mittlerweile im 29. Bühnenjahr und wurde im Rahmen des Frauenmärzes als Volkshochschulkurs „Kabarett für Frauen“ vom damaligen Kulturstadtrat in Berlin-Tempelhof, Klaus Wowereit, 1995 ins Leben gerufen.
Haarscharf werden die Ladys auch diesmal wieder ihre Beobachtungen im Bereich Politik und Gesellschaft in amüsanter Form mit selbst geschriebenen Texten auf der Bühne präsentieren. Menschliches als auch tierisches Fehlverhalten stehen im Mittelpunkt sowie Lieferengpässe und Pfandflaschensysteme. Alles in allem wieder ein ausgewogenes Programm, das mit stets guter Laune an die Frau bzw. den Mann gebracht wird.
Die Texte der teilnehmenden Frauen, die in Zusammenarbeit mit der Kursleiterin und Regisseurin Dorothee Wendt für die Aufführungen in Szene gesetzt wurden, werden durch entsprechende Gesangsstücke ergänzt. Die musikalische Begleitung übernimmt in gewohnter Manier Erik Kross.

Kabarett Korsett
„Frauen haarscharf am Limit!“
Gemeinschaftshaus Lichtenrade
Eingang Barnetstr.11
Ecke Lichtenrader Damm

Fr., 22. März, 19.00 Uhr
ohne Vorbestellung
Sa., 23. März, 18.00 Uhr und
So., 24. März, 16.00 Uhr

beide mit Vorbestellung
per Mail unter Petra Tschorn
kabarett-korsett@gmx.de oder
Frau Schmidts, (030) 286 25 432

Eintritt frei
Eintrittskarten bis spätestens 1/2 Std. vor Beginn abholen,
danach verfallen die Karten.
www.kabarett-korsett.de

Führung „Alte Mälzerei“ Lichtenrade

Im Rahmen der Volkshochschule Tempelhof/Schöneberg wird die Lichtenrader Chronistin Marina Heimann am Freitag den 15.03.2024 um 14.00 Uhr eine Führung zur „Alten Mälzerei“ mit Innenbesichtigung unternehmen.
Anmeldung direkt bei der Volkshochschule unter:
www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de Kursnummer TS101.003F

Kurz-Info

Lichtenrade

Laufbahn markieren

Die CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) von Tempelhof-Schöneberg hat einen Antrag eingereicht, der die klare Markierung der Laufbahn auf der Sportanlage Halker Zeile in Lichtenrade fordert. Das Bezirksamt solle sicherstellen, die Markierungen rechtzeitig zum Beginn der „Freiluftsaison“ wieder ordnungsgemäß anzubringen.
Hagen Kliem, CDU-Bezirksverordneter aus Lichtenrade und Vorsitzender des Sportausschusses, ist in Sorge: „Die Markierungen auf der Laufbahn sind nur noch rudimentär vorhanden. Es gab bereits wiederholt Beschwerden darüber, weil eine wettkampf- und leistungsgerechte Beurteilung unter diesen Umständen nicht mehr möglich ist. Dies betrifft sowohl Schulen als auch den Vereinssport.“

Schloss Britz

J. Kowalski: Die Nachtigall

Der renommierte Altist Jochen Kowalski und der Pianist Prof. Günther Albers präsentieren im Kulturstall von Schloss Britz einen einzigartigen Konzertabend. Im Fokus steht eine besondere Version von Hans Christian Andersens „Die Nachtigall“, komponiert von Arnold Winternitz.
Die musikalische Interpretation des Andersen-Textes fesselte Kowalski sofort, als er den Klavierauszug entdeckte. Der bezaubernde Zusammenklang von Text und Musik, eingebettet in Winternitz' farbenprächtige Komposition, faszinierte ihn zutiefst.
Das Märchen reflektiert aktuelle Themen, indem es die Zerstörung der Natur durch Sensationsgier und Technologie mit dem Wunder der Schöpfung, Liebe und Glauben kontrastiert. Kowalski und Albers setzen sich das Ziel, dieses Werk in unsere digitale Zeit zu übertragen und die zeitlose Botschaft von „Die Nachtigall“ zu vermitteln: dass wahre Wunder und Liebe letztendlich siegen.

Jochen Kowalski: Die Nachtigall
Melodram von A. Winternitz
2. März, 19 Uhr
Kulturstall auf dem Gutshof
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Die Ausstellung „Kommse rin könnse kieken - Kiezkneipen in Lichtenrade“ ist im Kuppelraumn der Alten Mälzerei bis zum 8. März zu sehen. *Fotos: Heimann*

Lichtenrade

Ausstellung über Kiezkneipen im Stadtteil - Kommse rin - könnse kieken

Am 27. Januar lud die Kuratorin und Künstlerin ‘BEATKo’ zur Öffnungsveranstaltung der Ausstellung „Kommse rin - könnse kieken, Kiezkneipen in Lichtenrade“, in die „Alte Mälzerei“ in Lichtenrade ein. Viele Gäste kamen, darunter auch eine Politriege aus Tempelhof-Schöneberg.

Drei der vier Damen aus den Kiezkneipen in Lichtenrade mit der Künstlerin BEATKo (2.v.r.).

Als Eröffnungslied, wie konnte es anders sein, wurde der Schlager „Die kleine Kneipe in unserer Straße“ gespielt, der ursprünglich vom niederländischen Komponist Pierre Kartner, bei uns besser bekannt unter dem Namen Vader Abraham, 1975 komponiert wurde.
Die Begrüßungsworte übernahm zunächst Daniel Gäsche, ein alter Jugendfreund der Künstlerin und bekannter Lichtenrader. Er blickte zurück auf das verstaubte Image der Berliner Kneipen, wie „vergilbte Gardinen, Luft, die man schneiden kann aufgrund der Zigarettenwolken, besoffene Männer am Tresen!“
Die Kneipenkultur, einst ein lebendiger Teil der Berliner Kiez- und Kulturgeschichte, begann ab den 1970er Jahren langsam aus der Mode zu kommen. Kontinuierlich begann ein regelrechtes Kneipensterben. Doch einige überlebten, auch in Lichtenrade. Von einst 26 Kiezkneipen in Lichtenrade sind letztendlich noch fünf erhalten, die eine echte Renaissance erleben.
Vier davon werden in der Ausstellung etwas genauer beleuchtet. Das sind das Bauernstübchen in der Bahnhofstraße, die Bärenklause am Kirchhainer Damm, die Goldene Gans in der Grimmstraße und die Kneipe ‘Zur Alten Feuerwache’ in Alt-Lichtenrade. Zudem findet man links neben dem Eingang zum Kuppelsaal einen Teilstadtplan von Lichtenrade mit allen ehemaligen Kiezkneipen.
Auf die Idee ist die Künstlerin BEATKo , die bereits im letzten Jahr in der Alten Mälzerei die Ausstellung über Badekappen „Beatkeps“ mit viel Erfolg abschließen konnte, nach dem Besuch der Ausstellung „Chez – Icke – Die Kneipe – ein paralleles Universum“ in Wilmersdorf Anfang 2023 gekommen.
„Mich hatte diese Ausstellung berührt und ich wollte und konnte mir vorstellen, auch für Lichtenrade eine solche Ausstellung zu organisieren.“ „Mir ist es immer ein Anliegen, Kunst und Kultur nach Lichtenrade zu bringen, um auf den Ortsteil aufmerksam zu machen und Menschen nach Lichtenrade zu locken“, so die Künstlerin in ihrer anschließenden Eröffnungsansprache.
Anhand von Momentaufnahmen, vielen Gesprächen und durch Zuhören ist es BEATKo gelungen, die Faszination der Kiezkneipen in Lichtenrade an einem dafür prädestinierten Ort, dem Kuppelsaal in der Alten Mälzerei, Frauen und Männern näherzubringen. „Ja, auch das ist nicht mehr so wie früher!“ Frauen besuchen nicht nur Kneipen, sondern stehen in allen vier Kneipen hinter dem Tresen und meistern ihren Alltag.
Nach ihrer Rede eröffnete die Künstlerin die Ausstellung mit einem typischen Berliner Buffet.
Der Begriff „Kneipe“ fand bereits 1781 in Deutschland erste Erwähnung im Werk „Studenten-Lexicon“ des deutschen Theologen, Schriftstellers und Publizisten Christian Wilhelm Kindleben. Er beschreibt darin die Sprache und Kultur der Studenten des 18. Jahrhunderts. Hier hießen die Unterkünfte der Studenten, die oftmals bei Wirtsleuten wohnten, Kneipe. ☞

Bezirk

Ab sofort Anmeldungen für Nachbarschaftsfest

Es ist zwar noch etwas hin, bis das Nachbarschaftsfest am Rathaus Schöneberg stattfindet, aber bis 15. März können Bewerbungen für die Beteiligung am Nachbarschaftsfest am Rathaus Schöneberg gestellt werden, zumindest für die Mitmachbühne, denn die Hauptbühne ist bereits ausgebucht.

Das Nachbarschaftsfest findet auf dem John-F.-Kennedy-Platz und der Freiherr-vom-Stein-Straße am 1. Juni von 12 bis 19 Uhr bei freiem Eintritt statt. Zahlreiche Stände informieren und beraten über regionale Angebote und bieten kulinarische Köstlichkeiten an.

Angeboten wird ein attraktives

Bühnenprogramm auf der großen Bühne mit künstlerischen und musikalischen Acts, u.a. von der Leo Kestenberg Musikschule und dem Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V. (Kifrie Musiketage).

Im Zeichen der Deutsch-Französischen Freundschaft sind besondere Programmhöhepunkte geplant. Gefeiert werden die Jubiläen der Städtepartnerschaften mit Charenton-le-Pont, Penzberg und Wuppertal, diese Städte werden auch zu Gast sein.

Desweiteren führt Bezirksbürgermeister Tempelhof-Schöneberg Jörn Oltmann Gespräche mit Vertretern von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten. Eine Kinderbühne mit bunter Unterhaltung und Mitmach-Programm, mit Spielständen für die kleinen Gäste steht in der Freiherr-vom-Stein-Straße.

Viele gemeinnützige Organisationen, Vereine und Ehrenamtliche zeigen, was die Nachbarschaft auszeichnet und leisten kann. Das Nachbarschaftsfest bietet Vereinen, Verbänden, Initiativen, Freizeiteinrichtungen und Abteilungen von Behörden die Möglichkeit, den Menschen im Bezirk ihre Arbeit und Angebote zu präsentieren.

Verschiedene Ämter, Beauftragte und Abteilungen des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg stellen sich auf dem Fest vor.

Bitte beachten: Leider ist die Hauptbühne in diesem Jahr bereits ausgebucht. Bis 15. März kann eine Bewerbung für eine Beteiligung für die Mitmachbühne angemeldet werden. Eine Standanmeldung ist bis 15. April möglich.

Marlies Königsberg

Online-Anmeldung und Teilnahmebedingungen: www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/ueber-den-bezirk/veranstaltungen/nachbarschaftsfest/artikel.777132.php

☞ Das Wort „Kneipe“ wurde aus dem mittelhochdeutschen knipen, was so viel wie zusammendrücken oder einengen bezeichnet, abgeleitet. Es war unter den damaligen Studenten üblich, dass sie ihre Kommilitonen zu sich nach Hause einluden und diese dann von den Wirtsleuchten bedient wurden.

Da die oft fröhlichen Feiern der Studenten in der Nachbarschaft nicht sehr beliebt waren, suchten sich die Studenten bald eigene Lokalitäten, um ihre Feiern durchzuführen. Daraus entwickelte sich eine Kneipenkultur. Die charakteristische Innenausstattung einer Kneipe beschränkt sich meistens auf einen Tresen mit dazugehörigen Barhockern und einigen Tischen und Stühlen.

Alles im allen eine sehr gelungene Ausstellung in der „Alten Mälzerei“, die noch bis zum 8. März in der Steinstraße 37 im Kuppelraum in der 3. Etage in der Zeit von Mo.-Fr. von 9.00 – 18.00 Uhr und am Samstag von 11.00 – 17.00 Uhr kostenlos besucht werden kann.

„Die Ausstellung wurde mit Landes- und Bundesmitteln aus dem Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“ gefördert.

M. Heimann

Kurz-Info

Schloss Britz

Tango Argentino

Genießen Sie ein einzigartiges Tangokonzert im Kulturstall mit dem Cuarteto Nochero, einem deutsch-argentinischen Tangoquartett, das den kraftvollen und nuancenreichen Tangosound der goldenen Ära argentinischer Tangoorchester der 30er und 40er Jahre zelebriert.
Das Cuarteto Nochero entführt mit Werken von renommierten Komponisten wie Alfredo Gobbi, Juan d'Arienzo, Osvaldo Pugliese und anderen in die pulsie-

rende Welt des Tango Argentino. Mit Leidenschaft und Virtuosität interpretieren sie die klassischen Stücke, die das Herz jedes Tango-Liebhabers höherschlagen lassen. Die Band besteht aus herausragenden Musikern: Peter Reil - Bandoneon; Ulrike Dinter - Violine; Ludger Ferreiro - Piano; Tomás Rösler - Kontrabass.

Cuartete Nochero:
Tango Argentino
23. März, 19 Uhr
Kulturstall auf dem Gutshof
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Lichtenrade

‘elements’ lädt zum Showtag rund um Bad, Heizung und Energie

Sie sind in aller Munde, Wärmepumpen und parallel auch andere Spielarten umweltschonender Energie, aber, auch wenn viel drüber gesprochen wird, kennen sich die meisten Menschen damit nicht aus. Und guter Rat ist meisten teuer.
Das muss nicht so sein. Der Lichtenrader Heizungs- und Energiespezialist elements im Miethepfad bietet zum 2. März einen Showtag zu genau solchen Themen.
Interessierte Hausbesucher können sich eine unanhängige Beratung zu Wärmepumpen, aber auch zu Solaranalagen oder Pellet-Heizungen einholen. Daneben sind auch Experten vor Ort , um bei der Installation von neuen Bädern zu helfen oder bei der Einrichtung einer hauseigenen Wasseraufbereitung.
Neben den Experten von ‘elements’ werden auch diverse Fachunternehmen vor Ort sein.
Spannend sind sicherlich auch die Fachberatungen zu den Themen Förderung. Auch hier hilft „elements“.
„elements“ berät und vermittelt, aber verkauft nicht selbst, so ist die Beratung hier unabhängig aber in Kooperation mit den verbundenen Handwerkern auch verbindend zuverlässig.
Für den Showtag versprechen die Veranstalter „einen Tag voller Überraschungen und Inspirationen für ihr Traumbad“.
Dazu werden einige Showelemente geboten. So gibt es zum Beispiel auch eine frisch zubereitete Verpflegung und viele mehr.

“elements“, Lichtenrader Fach-Anbieter, lädt zu einem Showtag in den Miethepfad, an dem sich Interessenten aus erster Hand rund um Bad, Heizung und Energie informieren können.

elements empfängt die Besucher mit einer großen und beeindruckenden Welt rund um Sanitär, Fliesen, Wasseraufbereitung und noch viel mehr. Die Kunden können hautnah den Luxus einer eigenen Sauna, modernste Bewässerungsanlagen und technisch neueste Raffinessen zum Thema SmartHome erleben. Die Mitarbeiter stehen kompetent und persönlich zur Seite und sorgen gemeinsam mit dem eigenen Fachhandwerker für ein neues Badezimmer oder eine neue Heizung. Der Service ist nachweislich gut und so hat die Zeitung „Die Welt“ in einem Service Test elements zum Service-Champion erkoren und zur Nummer 1 unter 14 Badausstattern gewählt. (Nachzulesen unter www.service-champions.de)
Der Showtag und die Badausstellung ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, etwa über den S-Bahnhof Schichauweg gut zu erreichen.

Showtag zum Thema: Bad, Heizung und Energie
2. März 2024
elements Berlin Lichtenrade
Miethepfad 9, 12307 Berlin
mo-fr, 9-18 Uhr, sa, 9-14 Uhr

Mariendorf

Kombibad wird früher saniert, aber bleibt zu

Vom Kombibad Mariendorf gibt es zwei neue Nachrichten, eine gute und eine schlechte. Die gute zuerst: Die Sanierung der gesamten Anlage wird vorgezogen. Die schlechte: In diesem Jahr kann im Ankogelweg nicht mehr geschwommen werden.

Wie mehrfach berichtet, ist das Bad seit September vorigen Jahres geschlossen. Damals war im Keller vermutlich durch einen technischen Defekt ein Feuer ausgebrochen, aus einem Schaltschrank schlugen hohe Flammen.
Die Feuerwehr musste Besucher und Personal evakuieren. Durch die starke Rauchentwicklung wurde die gesamte Anlage kontaminiert, aufwendig und teuer lassen die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) seitdem Schadstoffe beseitigen. Bis Ende Februar sollten diese Arbeiten abgeschlossen sein.

„Wir haben nun entschieden, die Komplettsanierung vorzuziehen und damit auch die Brandschäden zu beseitigen“, sagt BBB-Sprecherin Claudia Blankennagel. „Das Bad, das aus einer Schwimmhalle und einem Sommerbad mit je einem 50-Meter-Becken besteht, wird voraussichtlich ab September dieses Jahres grundsaniert.“
Nach den ursprünglichen Planungen sollten Instandsetzung und Modernisierung erst Anfang nächsten Jahres beginnen. „Der Plan ist: Wenn die Bauarbeiten früher beginnen, wird das rundum erneuerte Kombibad Mariendorf auch früher wieder geöffnet“, so Claudia Blankennagel. Wie lange die Sanierungsarbeiten dauern werden, lässt sich laut BBB noch nicht sagen. Fest steht jedoch, dass in diesem Jahr sowohl Sommer- als auch Wintersaison ausfallen werden.
Eigentlich hatte es für das 1975 nach 23 Monaten Bauzeit eröffnete und mittlerweile schwer in die Jahre gekommene Bauwerk ganz andere Pläne gegeben. Wären sie verwirklicht worden, wäre das alte längst abgerissen worden und im Ankogelweg stünde jetzt ein modernes Multifunionsbad. 2014 hatte der Senat angekündigt, neben Mariendorf ein weiteres Multifunkionsbad auch in Pankow errichten zu lassen. Doch die Planungen wurden immer wieder verschoben - bis der Senat 2022 endgültig entschied, aus Finanznot lediglich in Pankow einen Neubau entstehen zu lassen. Am Ankogelweg sollte hingegen saniert werden.
Im vergangenen Dezember erfuhr der Mariendorfer SPD-Abgeordnete Lars Rauchfuß (38) nach schriftlicher Anfrage von Sportstaatssekretär Christian Hochgrebe (50, SPD), dass die Kosten der Sanierung bei etwa 32,1 Millionen Euro liegen dürften. Davon sollen 15 Millionen Euro aus dem „SIWA-Sonderprogramm“ (Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt) des Landes Berlin, 6 Millionen Euro aus Bundesfördermitteln sowie 11,1 Millionen Euro aus Investitionszuschüssen des Landes finanziert werden.
Im Bezirk hatte es bei Sportvereinen und Schulen, die im Ankogelweg Schwimmunterricht erteilen, seit Monaten Befürchtungen gegeben, das Bad könnte tatsächlich erst nach der Sanierung wieder öffnen. Diese Befürchtungen haben sich nun bestätigt, zahlreiche Schulen aus Tempelhof-Schöneberg, müssen noch für längere Zeit ins Kombibad Gropiusstadt ausweichen.

Matthias Bothe

UN Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade.de

Lichtenrader Zusammmenkunft

Ein Neujahrsempfang, der Kultur, Gemeinsinn und Visionen vereint

Der Lichtenrader Neujahrsempfang des Unternehmer-Netzwerks Lichtenrade e.V. (kurz: UNL) wurde zu einer Bühne des lebendigen Miteinanders und der gemeinschaftlichen Wertschätzung. Sebastian Lehmann, Vorsitzender des UNL, begrüßte eine Vielzahl von Gästen aus Politik, Vereinen und der lokalen Wirtschaft, um das neue Jahr gemeinsam willkommen zu heißen und das Engagement für Lichtenrade zu feiern.

Beim Eintreffen der Gäste sorgte Herr Nakielski mit seiner Drehorgel für eine musikalische Begrüßung, die nicht nur unterhielt, sondern auch das kulturelle Erbe Berlins eindrucksvoll zur Geltung brachte. Ein besonderes Dankeschön ging an Dijana Batez, die neue Depotinhaberin von Jacques' Wein-Depot am Mariendorfer Damm und neues Mitglied des UNL. Ihr Engagement als Sponsor des Abends, bei dem sie die Gäste mit einem Glas Cremant und ausgewählten Weinen verwöhnte, unterstrich die herzliche und einladende Atmosphäre des Empfangs.

Der Allmenderaum bot dafür einen passenden Rahmen. Die Initiative von Herrn Bestgen von der UTB, der das künftige „Lichtenrader Revier“ mit der Alten Mälzerei im Mittelpunkt und dem Allmenderaum als Veranstaltungsort ermöglichte, wurde ebenso anerkannt wie die Hilfe von Frank Behrend von der Frank Behrend Wohnungsverwaltung GmbH, Robert Hahn von Hahn Bestattungen und Klaus Eversheim, dem neusten Mitglied des UNL, von der Covisa Software Services GmbH.

Neben den Sponsoren spielten auch politische Vertreter eine Schlüsselrolle beim Lichtenrader Neujahrsempfang. Bezirksbürgermeister Herr Oltmann lobte in seinem Grußwort leidenschaftlich das ehrenamtliche Engagement und bekräftigte seine Absicht, bei zukünftigen Veranstaltungen gerne wieder dabei zu sein. Frau Dr. Ellenbeck, zuständig für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz, lobte den Abend für seine kurzweilige Atmosphäre. Ebenso trugen Herr Schworck, Bezirksstadtrat für Jugend und Gesundheit, Herr Böltes, Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung, und Herr Zander, Mitglied des Abgeordnetenhauses, mit ihrer Anwesenheit und Unterstützung zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Darüber hinaus waren auch Vertreter verschiedener Lichtenrader Vereine und Initiativen anwesend, die sich für die Förderung von Kultur, Sport, Bildung und sozialem Miteinander einsetzen. Sie nutzten die Gelegenheit, um über ihre Aktivitäten zu berichten, neue Mitglieder zu werben und Kontakte zu knüpfen. Zu ihnen gehörten unter anderem: Lichtenrader BC 25 e.V., Lichtenrader SC e.V., Lichtenrader Chor e.V., Grundeigentümerverein Berlin-Lichtenrade e.V., ReWIR e.V., der Imkerverein Lichtenrade e.V. und der Naturwacht Berlin e.V.

Die Anwesenheit dieser Gäste zeigte, wie lebendig und vielfältig Lichtenrade ist und wie das Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade zur Stärkung des Zusammenhalts und des Dialogs zwischen den verschiedenen Akteuren beitragen kann. Sebastian Lehmann dankte ihnen allen für ihr Kommen und ihre Unterstützung und lud sie ein, sich weiterhin für die Entwicklung und Attraktivität Lichtenrades einzusetzen.

Ein besonderer Gruß ging an Frau Buritz, die Regionalkoordinatorin des Bezirks, die Sebastian Lehmann vorstellte. Er wies darauf hin, dass sie über den wohl größten Geldbeutel des Abends verfüge, da sie für die Vergabe von Fördermitteln aus der Regionalkasse für lokale Projekte zuständig sei. Diese beliefen sich auf 72.000 Euro für nachbarschaftliches Engagement und boten somit Chancen auch für die Lichtenrader, aktiv die Zukunft des Kiezes mitzugestalten. Er ermutigte die Anwesenden, sich bei Frau Buritz zu melden, wenn sie Ideen oder Anliegen für die Verbesserung des lokalen Lebens hatten. Frau Buritz stand auch für Fragen und Gespräche zur Verfügung und ☞

Sorgte für humorvolle und nachdenkliche Momente: Kabarettist Gerald Wolf.

Sebastian Lehmann begrüßt UNL Neumitglied Klaus Eversheim - Covisa .

Ehrengäste: Thomas Bestgen UTB und Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann (r.).

Sebastian Lehmann begrüßt Neumitglied Dijana Batez - Jacques Wein-Depot.

Werbeagentur Detlef Linek
LICHTENRADE WERBUNG
IHR PROJEKT ... ist bei uns in guten Händen! FULL SERVICE
werbung-lichtenrade.de
info@werbung-lichtenrade.de
webdesign · grafik
druckerzeugnisse
beschriftungen
außenwerbung u.v.m.
SEIT 1992
Tel.: 030 700 777 77
Taunusstr. 69 | 12309 Berlin
...wir bringen Farbe in Ihr Leben!
KOMPETENZ LEIDENSCHAFT

Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade
c/o Allianz Generalvertretung Christiane Fuchs
☎ 50 93 180 - 50
www.un-lichtenrade.de

hyper:data IT-SERVICE & VERMIETUNG
Ihre PC-Werkstatt in Lichtenrade
Buckower Chaussee 148
12305 Berlin
Tel.: 0800 849 73 73
(kostenfrei)
welcome@hyperdata.de

teilte mit, dass es am 27.03.24 das nächste Regionalforum Lichtenrade gibt, bei dem auch noch Projektvorschläge eingereicht werden können.
Bevor das kulturelle Programm begann, gab es jedoch noch einen ernsten und traurigen Moment. Sebastian Lehmann bat alle Anwesenden, sich für eine Gedenkminute zu erheben. Er erinnerte an Oliver Nuhst, einem langjährigen und im erweiterten Vorstand engagierten Mitglied des UNL, der im Januar überraschend verstorben war. Er würdigte seinen Beitrag zum Unternehmer-Netzwerk und seine positive Ausstrahlung. Die Gedenkminute war ein bewegender Teil der Veranstaltung, der die Verbundenheit und den Respekt innerhalb des Unternehmer-Netzwerks zeigte.
Nach dieser stillen Ehrung ging es mit dem künstlerischen Teil des Abends weiter. Die Darbietungen von Kabarettist Gerald Wolf sorgten für humorvolle und nachdenkliche Momente, mit seinen Parodien und Satirische Songs wie, „Schwein gehabt: Keine Löwin nirgends!“, Berauschen Sie sich am „Doping-Song“ und Parodien zu Karl Lauterbach und Robert Habeck. Mit seiner spitzfindigen Beobachtungsgabe und seinem Wortwitz nahm er aktuelle politische und gesellschaftliche Themen aufs Korn und begeisterte das Publikum mit seinem Charme und seiner Schlagfertigkeit. Er bewies, dass Kabarett nicht nur unterhaltsam, sondern auch anregend und kritisch sein kann.

Bot das passende Ambiente für interessante Gespräche, der Allmenderaum in der Alten Mälzerei.

Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann eröffnete die Feier mit einem Grußwort. Danach wurde das Buffet mit Berliner Spezialitäten aufgestellt. Partyservice Buder hatte für die Gäste typische Köstlichkeiten aus der Hauptstadt zubereitet, wie Currywurst, Bouletten, Kartoffelsuppe, Rote Grütze und mehr. Während des Get-together spielte Andreas Wolter am Digitalpiano Berliner Lieder für die Gäste. Er ist ein Pianist, Organist, Musikproduzent und Komponist mit einer beeindruckenden Karriere. Seine Musik passte perfekt zum Anlass und machte die Feier zu etwas Besonderem.
Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Mitwirkenden, Sponsoren und Teilnehmer neigte sich der unvergessliche Abend dem Ende zu. Eine besondere Überraschung bildete der Abschluss: Dank Kevin Bölling von Tee Lichtenrade erhielt jeder Gast eine Packung des eigens kreierten 'Unternehmer Energy', einen anregenden Kräutertee, der als symbolisches Geschenk für einen energiegeladenen Start in die kommenden Tage diente.
Diese Geste unterstrich nicht nur die Gastfreundschaft und Kreativität des UNL, sondern setzte auch einen warmherzigen Schlusspunkt unter eine Veranstaltung, die in den Herzen der Anwesenden sicherlich noch lange nachhallen wird.
Die Veranstaltung hinterließ tiefgreifende Eindrücke – bleibende Erinnerungen und eine aufkeimende Vorfreude auf zukünftige Treffen, die das gemeinsame Wirken für ein lebenswertes Lichtenrade weiter vorantreiben werden. Der Lichtenrader Neujahrsempfang 2024 stand als eindrucksvolles Zeugnis für die Kraft von Engagement, Kultur und Dialog, die gemeinsam das Fundament einer starken und lebendigen Lichtenrader Gemeinschaft bilden. An diesem Abend wurde Sebastian Lehmanns Vision eines aktiven, miteinander verbundenen Lichtenrades Wirklichkeit – ein lebendiges Beispiel für das Motto 'Gemeinsam erfolgreicher', das die Lichtenrader nicht nur inspirierte, sondern auch enger zusammenbrachte. *S.L.*

Fotos: Kevin Bölling (3)
Marlies Königsberg (2)

Große weite Weinwelt.

Bei uns im Depot stehen immer über 200 Weine zum Probieren für Sie bereit. Ganz gleich, ob persönlicher Lieblingswein, der passende Wein zum Essen oder ein Geschenk. Was auch immer Sie suchen, hier treffen Sie auf eine große Weinwelt – mit immer wieder neuen Weinen auf der Durchreise. Mein Team und ich freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Dijana Batez, Agenturinhaberin

Jacques' Wein-Depot
Mariendorfer Damm 428-430
12107 Berlin

Mo – Fr 13.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr
jacques.de

Zahnmedizin in Lichtenrade.

ZZB.de

705 509 - 0

Mo – Fr 7 – 20
Sa 8 – 13

24h-Online-Terminbuchung

Zahnmedizin
Implantologie MKG-Chirurgie
Mikroskopische Endodontie
Prophylaxe
Meisterlabor

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Ostern in der Bibliothek

• ***Lego-Workshops (ab 8 Jahren)***
Trickfilme anschauen reicht dir nicht? Dann komm in die Bibliothek und wir zeigen dir, wie du mit dem iPad ganz einfach einen eigenen LEGO®-Trickfilm drehen kannst. Anmeldung erforderlich! Kosten pro Workshop: 5 €
Termine: Osterferien:
Do., 28. März, 9.30 -12.30 Uhr
Di., 2. April, 9.30-2.30 Uhr
Ab 12.30 Uhr präsentieren wir die Filmwerke auf der großen Leinwand.

• ***Tape Art Ostereier (Basteln mit ColourKids)***
Große Ostereier werden zu Leinwänden - bunt bemalt und mit Tape Art oder Washi Tapes verziert. Die Workshops starten zu jeder vollen Stunde.
Der Eintritt ist frei, Anmeldung erforderlich
Di., 19. März, 15 – 17.30 Uhr

• ***Osterhasen im Glas (Basteln mit ColourKids)***
Wir schneiden die Osterhasen aus Pappe aus, bemalen sie und verzieren damit Gläser, die mit Ostergras gefüllt werden. Die Workshops starten zu jeder vollen Stunde.
Der Eintritt ist frei, Anmeldung erforderlich
Di., 26. März, 15– 17.30 Uhr

• ***Bilderbuchkino für Kinder***
Bilderbuchhelden ganz groß erleben – Vorlesen mal anders!“, heißt es auch im neuen Jahr in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich!
Die ersten Termine im Januar:
„ "Dr. Brumm baut ein Haus“
Do., 7. März, 16 Uhr
„ Lieselotte macht nicht mit“
Do., 21. März, 16 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
„Edith-Stein-Bibliothek“
Mo.– Fr., 11-18 Uhr
Die Bibliothek ist an folgenden Tagen geschlossen (Feiertagen):
Freitag, 8. März - Frauentag
Freitag, 29. März - Karfreitag
Montag, 1. April - Ostermontag
Alte Mälzerei
Steinstraße 41, 12307 Berlin
Tel.: 030/90277-8286
stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Lange Warteschlangen vor der Postbank, wie hier am U-Bahnhof Britz-Süd, gehörten im vergangenen Jahr für viele Kunden zum Alltag. *Foto: Bothe*

Berlin

Konten-Chaos: Verbraucher prüfen Sammelklage gegen die Postbank

Die Umstellung von bundesweit 13 Millionen Postbank-Konten auf die Computertechnik des Mutterkonzerns Deutsche Bank droht zur unendlichen Leidensgeschichte für die Kunden zu werden: Gut ein Jahr später hat das Unternehmen das Chaos noch immer nicht vollständig beseitigen können – obwohl extra 800 neue Mitarbeiter eingestellt worden waren. Mittlerweile fordern Verbraucherschützer eine Entschädigung für alle Betroffenen.

Dabei hatte Deutsche-Bank-Chef Christian Sewing (53) im vergangenen Jahr versprochen, alle Problemfälle bis Ende 2023 abzuarbeiten. Doch nun steht fest: Das Unternehmen braucht länger. „Die Abarbeitung der verbleibenden Rückstände ist komplex und nimmt in Teilen mehr Zeit in Anspruch“, erklärte ein Sprecher der Deutschen Bank.
Wie dieses Magazin berichtete, will die Deutsche Bank durch die Zusamenlegung der IT-Systeme jährlich 250 Millionen Euro einsparen. Doch schon mit Beginn der Umstellung traten schwerste Probleme auf, 2023 gehörten lange Warteschlangen auch vor den sechs Neuköllner und vier Tempelhofer Filialen der Postbank zum Alltag: Online- und Telefon-Banking waren immer wieder zusammengebrochen, der Kundenservice kaum erreichbar, viele Kunden konnten zum Teil monatelang keine Überweisungen tätigen, so genannte Pfändungsschutzkonten wurden dennoch gepfändet, so dass viele Menschen plötzlich kein Geld mehr für Miete, Strom und Lebensmittel hatten.
Und noch immer tun sich plötzlich unerwartete Probleme auf: Wie das Deutschland-Büro der Londoner Financial Times kürzlich enthüllte, habe die Bank erst im November letzten Jahres tausende vergessene Kunden-Beschwerden entdeckt - durch Zufall. Erste Konsequenz: Der für den Service im Betriebsablauf verantwortliche Manager wurde entlassen.
Für betroffene Kunden bietet die Postbank seit Dezember ein Online-Entschädigungsverfahren an. Wer einen finanziellen Schaden durch die verzögerte Bearbeitung in Zusammenhang mit einer Pfändung oder Insolvenz erlitten hat, kann ihn online bis zu einer Höhe von 1000 Euro geltend machen. Wie viele Kunden davon bereits Gebrauch gemacht haben, sagt die Deutsche Bank bisher nicht.
Verbraucherschützern reicht dieses Angebot ohnehin nicht. Das Verfahren decke lediglich Mindestansprüche ab, kritisiert der Leiter der Verbraucherzentrale von Nordrhein-Westfalen, Wolfgang Schuldzinski. Er fordert, die Deutsche Bank solle auch solche Kunden entschädigen, deren Schäden nicht belegbar seien. Schuldzinski: „Das reicht von Einschränkungen in der Lebensführung, weil Verbraucher stunden- oder tagelang vergeblich versucht hatten, Kontakt mit der Postbank aufzunehmen bis hin zu massivem Stress aufgrund existenzieller Ängste.“ In dem online durch die Postbank zur Verfügung gestellten Antragsformular werde eine solche Entschädigung aber ausdrücklich ausgeschlossen, ärgert er sich.
Der Bundesverband der Verbraucherzentralen (VZBV) sammelt seit einiger Zeit die Beschwerden von Postbank-Kunden, bittet potenziell Geschädigte auch weiterhin, sich zu melden. Bis Ende November 2023 hatte der Bundesverband bereits etwa 2200 Kundenbeschwerden registriert. Hintergrund: Der VZBV prüft derzeit juristisch, ob eine Sammelklage gegen Postbank oder Deutsche Bank möglich ist. Dann müssten die Kunden – ähnlich wie vor Jahren beim VW-Dieselskandal – nicht mehr einzeln klagen.
Immer mehr Frustrierte haben das jedoch schon auf eigene Faust getan: Bis Ende Dezember vergangenen Jahres waren nach Auskunft des zuständigen Landgerichts Bonn rund 491 Klagen gegen die Postbank und 33 gegen die Deutsche Bank eingegangen. Seit Jahresanfang kamen bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe weitere 19 gegen die Postbank und eine gegen die Deutsche Bank dazu.
Und wer so viele Probleme hat wie die beiden Geldinstitute, der hat dann manchmal auch noch Pech: Am Vormittag des 5. Februar, einem Montag, blieben bundesweit alle 550 Postbank- und 400 Deutsche-Bank-Filialen stundenlang geschlossen, vor den Türen bildeten sich lange Warteschlangen. Der Grund: Offenbar durch einen Kurzschluss waren alle Alarmanlagen ausgefallen...

Matthias Bothe

Berlin

Dreiste Kriminelle zocken am Telefon ab

„Enkeltrick“, aggressive Werbung und dreiste Betrüger, die sich am Telefon als „IT-Experten“ ausgeben, um Geld für den Schutz vor angeblichen Computer-Viren zu kassieren - mit immer neuen Maschen versuchen Kriminelle, vor allem ältere Menschen am Telefon um ihr Erspartes zu bringen.

„Mein Vater in Lichtenrade bekommt in einer Tour Werbe- und Betrugsanrufe“, beklagt Ulrich Herzau (43), Gärtner aus Tempelhof. „Es fing mit einem vermeintlichen Wohltätigkeitsverein an, ging weiter mit österreichischen Nummern, einem angeblichen Blindenverein und gipfelte schließlich in einem Anruf der ‚Kriminalpolizei‘, die wissen wollte, ob denn alles in Ordnung sei. Zum Glück legt er immer sofort auf.“

Rita Deutschbein (40), Redaktionsleiterin beim Online-Magazin Techbook, weiß: „Werbeanrufe dieser Art sind verboten, wenn der Angerufene sie nicht explizit erlaubt hat. Das wissen natürlich auch die Firmen und Callcenter. Sie wechseln daher regelmäßig die Rufnummern, mit denen sie anrufen, um von sich abzulenken und Ärger zu vermeiden. Manchmal ändern sie die komplette Telefonnummer, manchmal nur die hinteren Ziffern.“

So meldete sich auf dem Festnetz von Edgar Donauer (68) aus Britz mit unterdrückter Nummer ein „Kriminaloberkommissar“. Doch der Rentner reagierte schlagfertig: „Der Unbekannte sagte, ich sei in einen Unfall mit hohem Sachschaden verwickelt. Bevor er weiterreden konnte, fragte ich, ob ich ihn denn zurückrufen könne, weil es gerade an meiner Tür klingele. Verwirrt stammelte er: Ja, ja, aber dann unter 110 – und legte auf...“

„Ich bekam auf dem Festnetz einen Anruf angeblich direkt aus der Zentrale von Microsoft in den USA“, berichtet Michael Boden (64) aus Mariendorf. „Am anderen Ende der Leitung gab sich ein Mann, der Englisch mit indischem Akzent sprach, als Software-Ingenieur aus. Er sagte, mein Computer sei voller Viren, Hacker würden schon bald unter meiner IP-Adresse kriminelle Aktivitäten beginnen“, so der Rentner. „Verhindern könne man das nur noch, wenn sie bei mir ganz schnell ein kostenpflichtiges Anti-Viren-Programm von Microsoft installierten – gegen 350 US-Dollar, zahlbar über den Online-Bezahldienstleister PayPal.“ Boden ließ sich darauf nicht ein, legte den Hörer auf. Als es wenig später wieder und wieder erneut klingelte, nahm er nicht mehr ab.

Ein Sprecher des Bundesverbands der Verbraucherzentralen (VZBV) sagt dazu: „Microsoft führt nach eigenen Angaben keine unaufgeforderten Telefongespräche durch, Hilfestellung gibt es ausschließlich per E-Mail.“ Auch er rät: „Werden Sie von einem angeblichen Microsoft-Mitarbeiter angerufen – beenden Sie das Gespräch sofort!“ Und falls der Kriminelle doch schon etwas auf dem PC installiert haben sollte? „Trennen Sie das Gerät sofort vom Internet, entfernen Sie alle installierten Programmme und ändern Sie Ihre Passwörter“, rät der Experte.

Noch skrupelloser als die Computer-Betrüger gehen Täter vor, die mit der Angst alter Menschen um ihre Angehörigen verdienen wollen. Ihre Opfer finden sie häufig im klassischen gedruckten Telefonbuch, in dem sie gezielt nach aus der Mode gekommenen Vornamen wie Walter oder Ingeborg suchen. Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle warnt: „Zunächst fragen die Täter oft: ‚Rate mal, wer am Telefon ist – dein Enkel‘. Dann täuschen sie einen finanziellen Engpass vor und bitte um hohe Bargeldbeträge, weil sie das Geld aufgrund einer Notlage - zum Beispiel nach einem Autounfall - sofort benötigen.“

Weil sie angeblich nicht selbst kommen können, vereinbaren die Kriminellen ein Kennwort mit den Senioren, das ein Freund oder Bekannter nennen wird, wenn er als Bote das Geld abholt. Die Kripo: „In zahlreichen Fällen haben die älteren Opfer hohe Geldbeträge von ihrem Konto abgehoben, um dem vermeintlichen Enkel zu helfen.“

Daher raten die Beamten unter anderem: „Raten Sie nicht, wer anruft, sondern fordern Sie Anrufer grundsätzlich dazu auf, ihren Namen selbst zu nennen. Erfragen Sie beim Anrufer Dinge, die nur der richtige Verwandte wissen kann. Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen wie Schmuck an unbekannte Personen. Lassen Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch mit nur einem Buchstaben abkürzen. Und vor allem: Kommt Ihnen ein Anruf verdächtig vor, legen Sie auf und informieren unverzüglich die Polizei unter der Nummer 110.“

Matthias Bothe

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Was man noch erledigen sollte

Meine Radieschenliste - Was Sie in diesem Leben unbedingt regeln sollten! - Schon lange wollen Sie Ihren digitalen Nachlass sortieren, einen Plan für den Notfall schmieden, aber Sie sitzen ratlos vor Vorsorge-Büchern und leeren Formularen? - Jetzt nicht mehr.
Die Radieschenliste des ReWIR.Salons führt strukturiert durch all die Aufgaben, die wir erledigen sollten, bevor wir uns die Radieschen von unten anschauen.
An diesem Nachmittag wird mit dem Notfallplan der erste Schritt gemacht. Sabine Stengel ist Trainerin und Buchautorin. Komplizierte Dinge einfacher und Schweres leichter zu machen, das ist ihr Antrieb und dafür zu sorgen, dass es im Leben weniger Drama gibt, ist ihr Ziel.
Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

Mo., 11. März, 16 - 17.30 Uhr

• ***Spielenachmittage:*** Jung gegen Alt, Groß gegen Klein oder miteinander – die Spielenachmittage sind zurück. Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten. Spiele dürfen mitgebracht werden.

Lern-Spiele

Do., 14. März, 14 – 16 Uhr

• ***Yu-Gi-Oh! - Zeit für ein Duell!***
In der Duellakademie der Stadtteilbibliothek können Interessierte Menschen ab 9 Jahren das Spiel Yu-Gi-Oh ausprobieren und kennenlernen. Der Eintritt ist frei. Mit Anmeldung.

Do., 28. März, 15.-17.30 Uhr

• ***Spielewochen:***
Bibliothek rast! – Lichtenrader Mario Kart©-Championship
Sei dabei und trete gegen andere Gamer im Mario Kart©-Turnier auf der Nintendo Switch© Konsole an.
Bei vier Ausscheidungs-Turnieren kann man sich für das große Frühlingsabschluss-Turnier am 3. April qualifizieren!
Ab 8 Jahren. Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

Di., 12. März, 15 - 17 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
„Edith-Stein-Bibliothek“
Mo.– Fr., 11-18 Uhr
Geschlossen (Feiertagen):
Freitag, 8. März - Frauentag
Freitag, 29. März - Karfreitag
Montag, 1. April - Ostermontag
Alte Mälzerei
Steinstraße 41, 12307 Berlin
Tel.: 030/90277-8286
stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

So soll sie aussehen, die „Kultur- und Infobox“, die auf dem Parkpatz des Tempelhofer Rathauses aufgebaut wird. Visualisierung: BA Tempelhof-Schöneberg

Tempelhof

Auf dem Rathaus-Parkplatz wird ein großer Holzpavillon gebaut

Während die Zukunft der „Neuen Mitte Tempelhof“ weiter unklar ist, steht im Bezirk schon ein weiteres Projekt an, das sich mit der geplanten Umgestaltung des Gebiets rund um die Götzstraße beschäftigt: Ab April soll auf dem Parkplatz vor dem Rathaus am Tempelhofer Damm mit dem Aufbau einer „Kultur- und Infobox“ begonnen werden. 24 der 37 Mitarbeiter-Parkplätze fallen dann weg.

Der Parkplatz vor dem Rathaus Tempelhof. 24 Stellplätze für die Mitarbeiter fallen weg, wenn der Pavillon errichtet wird. Foto: Bothe

Fertig sein soll der 24,50 Meter lange und 5,50 Meter hohe Pavillon im kommenden Dezember. „Die Standzeit am Tempelhofer Damm wird voraussichtlich zehn Jahre betragen“, heißt es in einem Schreiben des Bezirksamts. Und weiter: „Nach Ablauf der Standzeit muss das temporäre Gebäude leicht zu demontieren sein und an einem anderen Standort erneut schnell und einfach aufzubauen sein.“ Wo es dann hinkommt, steht noch nicht fest. Insgesamt soll der Pavillon jedoch rund 25 Jahre in Betrieb bleiben.
Den Bau hatte die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) vor gut einem Jahr beschlossen. „Der Info-Pavillon ist ein wichtiger sichtbarer Schritt bei der Umsetzung des Gesamtprojektes Neue Mitte Tempelhof und soll gleichzeitig Informationen zum Gesamtprojekt aber auch schon einen Einblick in die zukünftige kulturelle Nutzung im Kultur- und Bildungsbaustein geben“, begründete die damals zuständige Stadtentwicklungsstadträtin Angelika Schöttler (61, SPD). Die Holzkonstruktion soll bis zu 80 Besucher aufnehmen können.

Aber was genau soll dort geschehen? „Das Kultur- und Bildungshaus in der ‚Neuen Mitte Tempelhof‘ ist ein herausragendes Bauvorhaben mit gesamtstädtischer Ausstrahlung und verbessert die soziale Infrastruktur für die Bezirksregion Tempelhof und den ganzen Bezirk nachhaltig“, so das Bezirksamt. „Die vorab errichtete Kultur- und Infobox dient als Schaufenster und zentraler Anlaufpunkt für die Öffentlichkeitsarbeit des Großprojekts, sie wird ein Ort der Begegnung, der Information und der Diskussion für die Stadtgesellschaft am Tempelhofer Damm.“ ☞

In Lichtenrade arbeiten derzeit nur die Bagger auf der Polizeistation. Die Beamten sind vorübergehend nach Lankwitz umgezogen.

Lichtenrade

Der Polizeiabschnitt 47 zieht vorübergehend um

Der Polizeiabschnitt 47, der seinen Sitz am Lichtenrader Damm 211 in Lichtenrade hat, ist vorübergehend nach Lankwitz umgezogen. Grund hierfür ist die dringend notwendige Sanierung des 35 Jahre alten Dienstgebäudes, welche circa ein Jahr in Anspruch nehmen wird.

Während dieser Zeit werden alle Streifenwagen und die Mitarbeitenden des Kontaktbereichsdienstes ihre Aufgaben in Lichtenrade, Mariendorf-Süd und Marienfelde von der Polizeiliegenschaft in der Eiswaldtstraße 2-18 aus wahrnehmen.

Der Umzug betrifft sämtliche Arbeitsbereiche des Polizeiabschnitts. Die Dienstkräfte werden somit vorübergehend in Lankwitz tätig sein und von dort den Schutz und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Lichtenrade und Umgebung sicherstellen.

Die telefonischen Erreichbarkeiten – insbesondere die Polizeiwache unter der Rufnummer (030) 4664-447701 – bleiben unverändert.

Es wird darauf hingewiesen, dass am neuen Standort in Lankwitz vorerst kein Besucherverkehr stattfinden kann. Terminvereinbarungen, zum Beispiel für Vernehmungen, sind davon ausgenommen. Für die Zeit der Auslagerung wird jedoch ein Kontaktbüro der Polizei Berlin in Lichtenrade eingerichtet. Die Örtlichkeit, Präsenztage und Sprechzeiten werden gesondert mitgeteilt. Die Bürgerinnen und Bürger können sich auch an die umliegenden Polizeiabschnitte 44 (Tempelhof), 46 (Lankwitz) und 48 (Rudow) wenden. Auch die Möglichkeit der Anzeigenerstattung über die Internetwache der Polizei Berlin kann genutzt werden. *M.H.*

Schriftlich erreicht man den Polizeiabschnitt 47 unter folgender Postadresse:

Polizei Berlin, Polizeidirektion 4 (Süd), Abschnitt 47, Eiswaldtstraße 2-18, 12249 Berlin

☞ Auch die Volkshochschule, die Leo-Kestenberg-Musikschule („Chor- und Orchesterproben durch Tempelhofer Ensembles"), das Tempelhof-Museum und die Zentralbibliothek des Bezirks sollen zu den Nutzern gehören. Geplante Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 21.30 Uhr, am Wochenende 10 bis 17 Uhr.

Auch wenn Besucher des Pavillons alles über die „Neue Mitte Tempelhof" erfahren können, steht noch lange nicht fest, wann mit einem der größten Berliner Stadtquartierprojekte überhaupt begonnen werden kann. Wie dieses Magazin mehrfach berichtete, sind im Gebiet rund um die Götzstraße unter anderem der Neubau der Zentralbibliothek, des Schwimmbads sowie des Polizeiabschnitts 44 geplant - alle drei Gebäude sind völlig marode, gelten schon lange nicht mehr als sanierungsfähig. Außerdem sollen dort auch noch 500 Wohnungen sowie ein Rathaus-Anbau errichtet werden.

Vor mittlerweile fast genau fünf Jahren war das 185-Millionen-Euro-Projekt erstmals vorgestellt worden, mit den ersten Bauarbeiten sollte eigentlich schon 2021 begonnen werden. Doch in der Investitionsplanung des Landes sind diese Mittel zumindest bis 2026 gar nicht vorgesehen. Wie es also weitergeht - völlig ungewiss.

Matthias Bothe

Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin

Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Kurz-Info

Großziethen

Auszeit auf dem Kunsthof

„Gönnt Euch eine Auszeit - mit Kunst und Genuss“ lädt die Großziethener Künstlerin Mattiesson auf den Kunsthof Mattiesson.

Mattiesson präsentiert im März gleich zwei außergewöhnliche Events. Am 17. März lädt sie ab 10 Uhr zum irischen Frühstück anlässlich des St. Patrick's Day in die Galerie in Alt- Großziethen ein.

Taucht ein in einen morgendlichen Genuss für (fast) alle Sinne und erlebt ein Frühstück bei Mattiesson.

„Wir lieben es, gemütliche Momente mit unseren Freunden der Galerie zu verbringen, und das

Irische Frühstück bietet dafür den perfekten Anlass. Es ist nicht nur eine leichte Mahlzeit, sondern ein Fest für den Gaumen. Die Großzügigkeit dieses Frühstücks garantiert einen authentischen Geschmack, der euch begeistern wird“, so Mattiesson.

Und am 30. März, Karsamstag, laden Künstlerin Mattiesson und DJ Gerald zu einem Ohrenschmaus ein.

Geboten wird ein „sphärischer“ Salonabend mit Klassik und Barock-Rock, dargeboten von Markolf Ehrig. Mit seiner 7-saitigen E-Violine schafft er eine einzigartige Symbiose.

Markolf Ehrig ist hauptberuflich als 1. Violinist im Konzerthausorchester Berlin bekannt und bei Kolophon Rockband und wird euch mit seiner außergewöhnlichen Musik verzaubern.

Anmeldungen erbeten.

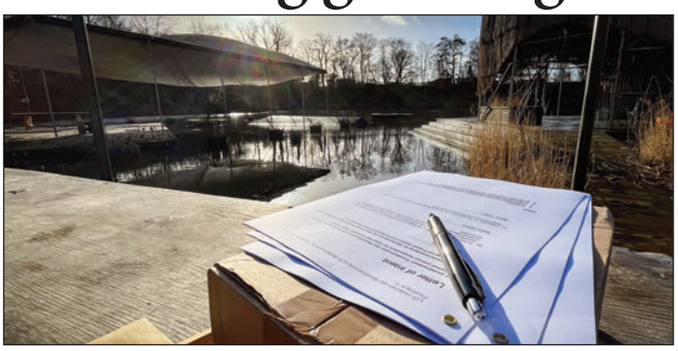
Kunsthof Mattiesson
Gemäldegalerie und Café
Mi - So, 13 - 18 Uhr
Alt Großziethen 94
12529 Großziethen
0174/184 18 60
www.mattiesson.com

F. Schmitz-Grethlein, S. Bovelett und H. Weiser bei der Unterzeichnung der Vereinbarung zur Revitalisierung des Regen-Rückhaltebeckens am Flughafen Tempelhof.

Flughafen Tempelhof

Rückhaltebecken wird saniert und Regenwasser nachhaltig gemanagt

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, die Tempelhof Projekt GmbH und der Floating e. V. haben im Februar einen Letter of Intent (LOI) unterzeichnet. Dieser ist die Grundlage für die notwendige Revitalisierung des Regenwasserrückhaltebeckens als Teil der Gesamtsanierung der technischen Infrastruktur des Flughafens Tempelhofs.



Der „Letter of Intend“, Grundlage für die Revitalisierung des Rückhaltebeckens. Fotos: Tempelhof Projekt GmbH Sebastian Schultz

Das Regenwasser vom ehemaligen Gelände des Flughafens Tempelhof und den benachbarten Straßen wird im Becken gestaut und anschließend in den Landwehrkanal abgeleitet. Seit der Schließung des Flughafens im Jahre 2008 wird das Becken allerdings nur in unregelmäßigen Abständen gewartet, sodass sich schwere Sedimente ablagern, die im Falle einer Grenzwertüberschreitung schädlicher Stoffe separat fachgerecht entsorgt werden müssen, damit sie nicht in den Landwehrkanal fließen können.

Resultierend aus den ansteigenden Ablagerungen kommt es zu einem verlangsamten Wasserabfluss, wodurch sich im Laufe der Jahre ein Feuchtgebietsökosystem für Pflanzen, Insekten, Vögel, Säugetiere und Amphibien entwickeln konnte.

Seit 2018 nutzt der Floating e. V. mit der Floating University durch seinem experimentellen „Naturkultur”-Forschungscampus den Ort im Einklang mit dem gewachsenen Ökosystem als temporäres innerstädtisches Labor für kollektives und experimentelles Lernen.

Gegenstand des LOI ist im gegenseitigen Einvernehmen der Unterzeichnenden herauszufinden, wie die unterschiedlichen Nutzungen des Ökosystems und der technischen Infrastruktur gesichert und weiterentwickelt werden können.

Die Tempelhof Projekt GmbH hat als Eigentümervertreterin für das Land Berlin die Verwalterrolle für die Fläche inne und verantwortet darüber hinaus die Instandhaltung und Erneuerung der technischen Infrastruktur am Flughafen Tempelhof, deren Bestandteil das Regenrückhaltebecken künftig sein wird.

In zwei Phasen werden erstens die Zusammenarbeit bis zum Beginn der Umwandlung des Beckens in eine Sickerfläche für ein nachhaltiges Regenwassermanagement und zweitens die Möglichkeiten einer kooperativen Planung bei der Transformation als Teilprojekt der Gesamtsanierung der technischen Infrastruktur des Flughafens Tempelhof definiert.

Bis zum Beginn der Bauarbeiten sichert das LOI somit die geplante Sanierung der gesamten Infrastruktur des Flughafens sowie die Nutzung der Flächen durch den Floating e.V. *M.H.*

Sanitäts-Service

Rehahilfsmittel - Sanitätsservice
ANDRÉ PISSAREK
Mobil: 0174-171 02 12

☑ Rehahilfsmittel
☑ Türschwellenausgleich
☑ Treppenlifte ☑ Handläufe
☑ Haltegriffe ☑ Rampen
☑ Treppengeländer
☑ Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.
Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - **Tel.: 030-663 41 33**
www.sanitaetsservice-pissarek.de

Renovierung

Mein Renovierer Nr. 1
für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

(030) 61 60 90 60

Portas-Fachbetrieb
Mathias Mudrich
Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin
info@mudrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr.1

Arbeiten rund ums Haus

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

RUDOW hier sind wir richtig

Rund ums Haus
Marc Dräger

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Wasserschäden
- Kleinreparaturen
- Laminat- Teppichbodenverlegung

Ortolanweg 5 • 12359 Berlin
Tel: 0176 / 98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de

COMPUTER SERVICE
Für Privat und Gewerbe:
PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung
Service-Telefon:
030 7640015-2

GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu

Fenster, Türen Jalousien

Norbert Johl
Bau- und Sonnenschutzelemente
Tel. 030 666 22 772
Funk 0179 234 39 90
Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin
Jalousien · Rolladen · Insektenschutz
Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage

HAACK
Jalousien

Sicht- und Sonnenschutz
alle Systeme
Türen · Fenster · Tore

Grünauer Straße 65
12524 Berlin-Altglienicke
Telefon 030 - 6 73 31 61
www.haack-jalousien.de
info@haack-jalousien.de
Telefax 030 - 67 89 84 76

Baumaterialien/Container-Service

ERDBAU·ABBRUCH
easy
CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 67 06 68 50
info@easy-container.de
www.easy-container.de

Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau
K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.
Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung, Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren, Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154
15732 Schulzendorf
Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

Kurz-Info

Schloss Britz

Klassisch türkische Musik

Das Berliner Ensemble für klassische türkische Musik lädt am 8. März zum Konzert zum Weltfrauentag 2024 in das Schloss Britz.
Das Berliner Ensemble für Klassische Türkische Musik e.V. feiert sein 36-jähriges Bestehen als der älteste türkischsprachige Chor in Deutschland. Als unabhängiger Verein setzt er sich für sprachliche Vielfalt, interkulturellen Dialog und das klassische türkische Musikerbe ein. In den 36 Jahren wurden zahlreiche Konzerte in Berlin und anderen deutschen Städten in Zusammenarbeit mit renommierten Solisten, verschiedenen Chören und gesellschaftlichen Vereinen organisiert.

Das Berliner Ensemble für klassische türkische Musik lädt am 8. März zum Konzert am Weltfrauentag in das Schloss Britz.

Am Internationalen Frauentag wird das Ensemble mit einem Repertoire aus Werken türkischer Komponistinnen des 17., 18. und 19. Jahrhunderts auftreten. Bekannte Komponistinnen wie Kevser Hanim, Leyla Saz und Neveser Kökdeş haben bedeutende Beiträge zur türkischen klassischen Musik geleistet. Das Konzert würdigt ihre künstlerischen Fähigkeiten und ihre wegweisende Rolle für zukünftige Musikerinnen. Es verspricht eine emotionale musikalische Reise, die die kulturelle Vielfalt Berlins durch einzigartige Werke von Frauen in der türkischen Musik unterstreicht.
Tickets: 19 € ohne Ermäßigung

Berliner Ensemble für klassische türkische Musik
8. März, 19 Uhr (Einl. 18.30)

Festsaal auf dem Gutshof
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.d

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER
☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810
www.IhrMagazin.berlin
info-agentur@t-online.de

Diese Baustelle an der U-Bahn-Linie 6 am Beginn des Mehringsdamms ist der Grund dafür, warum die Wasserbetriebe nicht mit Sanierungsarbeiten beginnen können. *Fotos: Bothe*

Bezirk

Wegen der U 6: Großbaustelle am Tempelhofer Damm kommt später

Im Mai 2017 wurde das Projekt erstmals vorgestellt, der Baubeginn war nach kalkulierten fünf Jahren Vorlauf- und Planungszeit zunächst für 2022 vorgesehen, dann auf Sommer 2024 verschoben – und nun ist plötzlich von 2025 die Rede: Wieder droht in Berlin eine Großbaustelle zur unendlichen Geschichte zu werden, diesmal geht es um den Tempelhofer Damm.

Auf diesem Bauschild erklärt die BVG ihren Fahrgästen, wo es auf dem U-Bahnhof Platz der Luftbrücke zurzeit noch klemmt.

Dort wollen die Wasserbetriebe auf der knapp zwei Kilometer langen Strecke zwischen Platz der Luftbrücke und Borussiastraße ihre weit über 100 Jahre alten gusseisernen Abwasserdruckleitungen mit einem inneren Durchmesser von gut einem Meter erneuern. Geschätzte Kosten: etwa 45 Millionen Euro. Die Baustelle soll eigentlich ein Modellprojekt dafür werden, notwendige Sanierungsarbeiten an unterirdischen Leitungen so zu koordinieren, dass Straßen nicht immer wieder aufs Neue aufgerissen werden müssen. Denn dadurch, so die Überlegungen der Senatsplaner, würde nicht nur Geld gespart, sondern auch die Nerven von Anwohnern und Verkehrsteilnehmern geschont.
Ursache für die erneute Verschiebung sei nun, so Wasserbetriebe-Sprecher Stephan Natz, die Baustelle der Verkehrsbetriebe direkt hinter dem Platz der Luftbrücke, am Anfang des Mehringdamms. „Sie wird später fertig als geplant, voraussichtlich erst im Sommer 2025“, sagt Natz. Die BVG lässt dort den Tunnel der U-Bahn-Linie 6 sanieren.
Die für die Verkehrslenkung zuständige Abteilung der Senatsverkehrsverwaltung schließt „eine zeitliche Überschneidung beider Baustellen in direkter Nachbarschaft aus verkehrlichen Gründen“ aus. Darüber hinaus sei mit der Neugestaltung des Platzes der Luftbrücke (dieses Magazin berichtete) durch die städtische Gesellschaft Grün Berlin auch „weiterer Koordinierungsbedarf“ entstanden.
Außerdem hatte es unter Anwohnern sowie in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Proteste gegeben, weil nach den ursprünglichen Planungen auf dem Mittelstreifen des Tempelhofer Damms 60 Bäume gefällt werden sollten. Nach langen Gesprächen zwischen Senat, Wasserbetrieben und Bezirk einigte man sich im vergangenen Jahr darauf, dass die Bäume bleiben können. In den kommenden Wochen soll schließlich die mit allen Beteiligten abgestimmte Planung vorgestellt werden.
Wie wichtig eine Teilsanierung alter Abwasserdruckleitungen sein kann, wird immer erst dann klar, wenn ein solches Rohr einmal platzt. So war es im Somer 2016 unter dem Mariendorfer Damm in Höhe des Volksparks - dort zogen sich die Reparaturarbeiten ein halbes Jahr lang hin, die Sperrung des Damms sorgte immer wieder für Verkehrschaos.
Übrigens: Wenn die Wasserbetriebe 2025 tatsächlich mit dem Projekt beginnen sollten, könnte es ein Vorteil sein, dass weitere unterirdische Sanierungsarbeiten dann nicht mehr anstehen: Die Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg (NBB), die das Versorgungsnetz für die Gasversorgung betreibt, hat ihre Maßnahmen an alten Gasleitungen vorgezogen und bereits erledigt. Auch so etwas ist in Berlin manchmal möglich...

Matthias Bothe

Glaserei

Glaserei
Exner & Hürdler GbR
Wenn's Qualität sein soll!
Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.
kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓
www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?
Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus
seit 1974
Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen
Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland
Ulrich Götting Isolationstechnik
info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Aschersleberener Weg 6 · 12355 Berlin 76 40 32 98

Seniorengerechter Umbau

Altersgerechte Bad-Teilsanierung
innerhalb eines Tages.
BADEWANNENTÜR für die vorhandene Wanne
UMBAU DER Wanne zur Dusche
Jetzt bis zu € 4.000,- Zuschuss sichern!
WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN
Mit Förderung UMBAU zum NULL-TARIF möglich!
BADTEILSANIERUNG • günstig • schnell • sauber • förderfähig
FÜR MEHR • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit
030 629 33 06 18
Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:
Sterndamm 106 • 12487 Berlin
www.seniorenbad24.de

Heizung/Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR
UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER
Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.
www. Bruesch-Gmbh.de
Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42
Gegr. 1982

Florian Boldt
Wartung von Solaranlagen, Fernwärme, Gas- und Ölheizungen.
BoBoEx GmbH
Sanitär • Gas • Öl • Heizung
Mariendorfer Damm 161 · 12107 Berlin
24h-Notdienst • 030 - 662 38 28
www.boboex.de

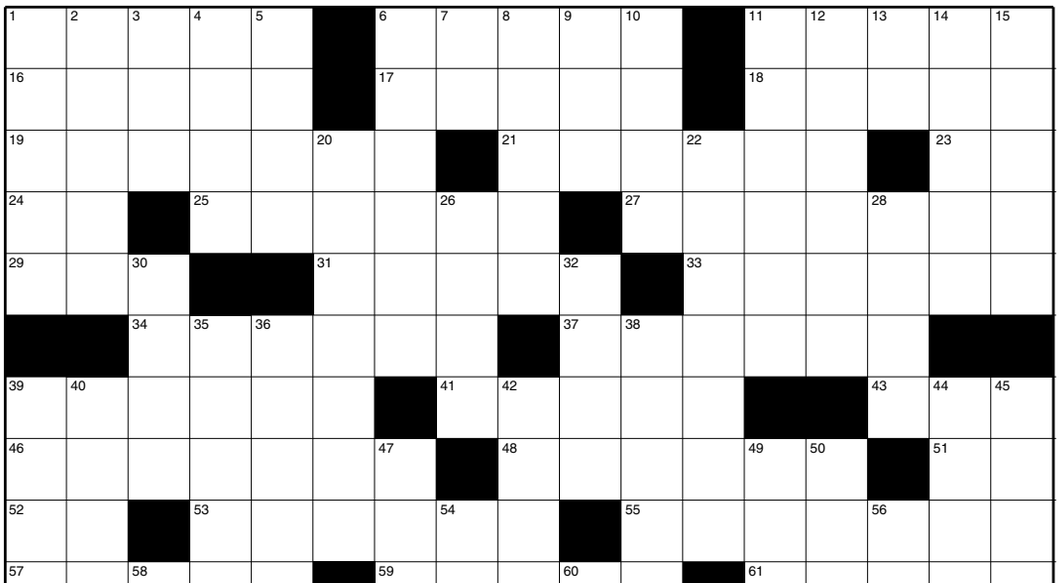
LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER
NACHRICHTEN BERICHTE & REPORTAGEN von Lichtenrade bis Tempelhof
Die Nr.1 unter den lokalen Monatsmagazinen Berlins

Dachdecker

• Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
• Klempnerarbeiten
• Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
• Fassade
Mitglied der Dachdeckerinnung
Dachdeckerei Hartmut Krüger
Dacheindeckungen sämtlicher Art
Meisterbetrieb
www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de
Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71
030 66 70 82 70

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind…
bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis
…dann Laubinger & Russ
LAUBINGER & RUSS
Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste handwerkliche Qualität vom Profi!
Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de
Jetzt anrufen: 0173 208 59 45

Knobeln Sie mal richtig...

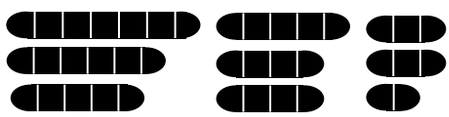


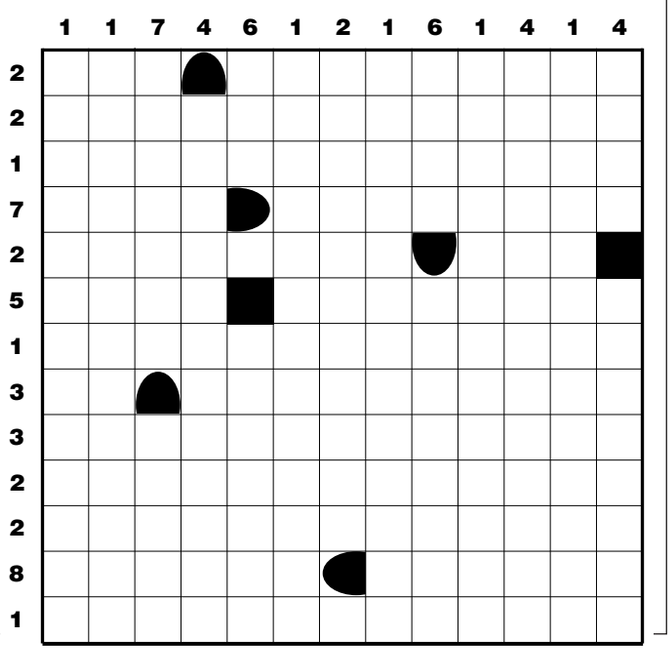
Waagerecht: 1 Heute oft vergessene Höflichkeitsformel 6 Gelegentliche Eigenschaft von Gesellschaft und Türen 11 Nicht immer ist der sogenannte lustig und heiter 16 Macht man es neu, ist es Neu-, vergrößert man, ist es Aus- und verändert man Bestehendes, ist es das 17 Plage der Menschheit, namentlich der Kinder 18 Was nützen die besten Zutaten, wenn die Speise nicht dies hat 19 Früheres Familien-Arbeitsgerät bei Steffi und Andre jetzt nur noch hobbymäßig benutzt 21 Ausnahmefall, in dem die Vorsilbe „Un“ kein Gegenteil sondern eher eine Verstärkung erzeugt, einfach unmenschlich 23 Rocker Maffeys Ur-Schnulze, vertraut unter Vertrauten 24 An deren Erweiterung wird selbst über Europa hinaus gedacht 25 Dies Dreiergespann ist Feindbild für Griechen 27 Nichts läßt das Niveau eines Gespräches schneller sinken, als das der Stimme, sagt man 29 Bayerischer Alpenschilderer 31 Bekannte Witwe, die Ärger mit Jugendlichen und gestohlenen Hühnern hatte 33 Der Kuß ist billig, sagt ein Sprichwort, sie dagegen sei teuer 34 Gardaseefans kennen diese zitronige Stadt 37 Zockerregel: dabei hört der Spaß aus (Mz) 39 Erfrischung für Poeten 41 Macht als Religion zur Zeit ziemlich viel Wirbel und erhält ein etwas zu hohes Haus in Neukölln 43 Der Mund ist breiter als das, sagt ein russisches Sprichwort 46 Selbst Obelix hämmerte nach der Ägyptenreise solche Form statt Hinkelstein 48 Nicht der Theodor steht im Fußballtor sondern er 51 Niederschlag, kein Regen oder 52 waagerecht auf sächsisch 52 Schon wenige Züge bei diesem Spiel überfordern einen Computer 53 Dieses Kap ist auch als Nordkap bekannt 55 Beginn zwischen A und E, oder semitische Liebesgöttin 57 Auch Eyrin, Ini, Ira, Iratschka oder Irina trifft diese Friedfertige 59 Hilft oft, auch gegen 17 waagerecht 61 Er ist gelb, vielleicht gut und günstig ist, daß er kein Europäer ist 62 Berlin ist Deutschlands größte, Märkisch Buchholz die kleinste 63 Es gibt sie hoch, es gibt sie als niedere und als fast vergessene Automarke 64 Hier darf gedroschen werden, aber kein Skat und keine Phrasen.

Senkrecht: 1 Plattdeutsche Bauern im ganz fernen Süden? 2 Im Computerbegriff Image findet sich dieser lateinische Begriff wieder 3 Auch eine Plage der Menschheit, sehr kurz 4 Wer das vermissen läßt, ist entweder aus dem Rhythmus oder unhöflich 5 Fürwort, das durchs Feuer geht 6 Voranwartschaft auf Erwerb 7 „Ich bin bestürzt“, kommentierte er 1997 seinen Gewinn des Literaturnobelpreises 8 Salz, das der Maler nimmt, um Wasser- und Nikotinflecken abzusperren 9 So viel Männlein steht im Walde 10 Es wird eine kleine Rechnung wenn man dem Notar was wegnimmt 11 Quasi eine bewegliche Wasserbrükke 12 Eher nicht wirklich, das ist hier gefragt 13 Dortmunder haben diese ital. Musiknote verinnerlicht 14 Am Ende der Ems 15 Wer sauer ist hat sich diese verderben lassen 20 Aufenthaltsort der Zarenfamilie vor ihrer letzten Lebens-Station, Jekaterinburg 22 Bevor Amigos und Co. modern wurden, bediente man sich dieser Bezeichnung für den Busenfreund 26 Fetter Marschboden 28 Kommt meist ziemlich geordnet daher, aber mit quer vorweg hat man das Ziel aus den Augen verloren 30 Was nahe Prag noch Labe heißt, nennt man in Hamburg so 32 Duerozufluß 35 Ziemlich nasses, kaltes Fleckchen Erde zwischen Dänemark, vermutl. Geburtsort der Edda 36 Franz. Dramatiker oder bekannter franz. Kommissar ohne Mitte 38 Mit diesem Kanal sparten die Seeleute ‘zig Meilen 39 Bildet mit 47 senkrecht Begriffspärchen in bezug auf bezahltes Essen und Wohnen 40 Kaum noch benutzter Begriff für das Häuschen mit Herz 42 Kleinster, bei dem Benz seine Finger drin hat 44 Wenn es am Auto klopft, kann diese Zahl zu niedrig sein 45 Die schießt einem ins Gesicht, ist man peinlich berührt 47 1. Teil des Begriffspärchens mit 39 senkrecht 49 Zeigt, wieviel man ausgeben darf 50 Biergefäß, auch gebündelter Lichtstrahl ohne Ende 54 Fluß in Norwegen 56 Klaut man dem Rhein einen Buchstaben, kriegt man ein Flüßchen in Meck-Pom, klaut man noch einen, bleibt dies japanische Längenmaß 58 babyl. Gott, hat viel von 54 senkrecht 60 Nach diesem Ochsen kann man keine Zeit stellen

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.





Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE
HEIZÖL
STROM & GAS
BRAUNKOHLE
STEINKOHLE
HOLZKOHLE

HANS ENGELKE Energie seit 1922

BRENNHOLZ
KAMINHOLZ
ANMACHHOLZ
HOLZPELLETS
HOLZBRIKETTS
RINDENBRIKETTS

Tempelhofer Weg 10
12099 Berlin-Tempelhof
www.hans-engelke.de

Telefon: 030/625 30 31
Fax: 030/626 98 70
service@hans-engelke.de

Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 25

Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Das Bild stammt aus dem Kalender 2023 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Das Neue Palais in Potsdam, malte Sonja Hartmann. Sonja Hartmann war Büroangestellte. „Am meisten Spaß macht mir das Malen von alten Berliner Häusern oder Bauwerken und Blumen,“ sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender für 2024 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 25

SUDOKU · SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

8			2				7	5
		1			9	4		
6				1			3	
					6		9	8
5				9				2
3	4		5					
	8			7				4
		6	4			7		
4	1				5			3

...und hier etwas schwerer

				1		5		
	2						1	7
9		6	5			2		
				3			8	1
				4				
6	5	3		9				
		8			1	9		6
5	6						4	
		4		7				

Private KleinAnzeigen

Hinweis: Private Kleinanzeigen sind kostenlos. ***Chiffre-Anzeigen*** *und* ***Anzeigen mit Bildern kostenpflichtig****. Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus Platz- oder inhaltlichen Gründen, Anzeigen nicht zu veröffentlichen. Gewerbliche Anzeigen auf Anfrage*

Verkäufe

Elektrischer Gastroback Design-Eis-Crusher, nahezu neu, in OVP, für ideale Eissplitter in 15 Sek. für Drinks oder Coktails, leistungsstarker E-Motor, integrierter Auffangbehälter, VB 25 €,
☎ ***0176/18 50 88 51***

Jerry-Cotton, 1x gelesen, 0,20 €,
☎ ***0171/687 33 48***

Kinder-Stepp-Reitweste von Cavallo, Gr.140, neuwertig mit Fake-Daunen gefüllt, Bordeauxfarben, 2-Wege-Frontreißverschluss, 2 Eingriffs- und 2 Innentaschen jeweils mit Reißverschluss, VB 25 €,
☎ ***0176/18 50 88 51***

Schreibtischlampe Artemide Tolomeo alogena, Alu, 50 W Halogenlicht mit Diffusschaltung, inkl. Trafo, Tischklemme, funktionsfähig, sehr guter Zustand, VB 110 €,
☎ ***0176/18 50 88 51***

1 Paar Kinder-Reitstiefeletten, Gr.32, schwarz/pink, neuwertig weil wenig getragen, 10 €,
☎ ***0176/18 50 88 51***

Herrenarmbanduhr ASCOT SYMPHONIE, Automatic, ungetragen, in OVP., limitierte Auflage, Echtlederband, Edelstahlgehäuse mit Glasboden, gehärtetes Mineralglas, Skelett-Zifferblatt, Wochentagsanzeige, 24-Stunden-Anzeige, Datum, für VB 75 €,
☎ ***0176/18 50 88 51***

3 Gründerzeit Stühle, ca. 1900/1910 mit Geflecht in Lehne und Sitzfläche (ein Sitzgeflecht bedarf einer Aufarbeitung), sonst guter Zustand, VB 90 €,
☎ ***0176/18 50 88 51***

Fahrradhelm, Modell KED-Spiri, Gr.L 55-61 cm, blau, dunkel- und hellgrau, unisex, neu, ungetragen, 15 €, ☎ ***0176/18 50 88 51***

Yamaha Stereo Receiver R -3, fast geschenkt für nur 35 €,
☎ ***030/664 43 95 AB***

2 schöne Teppiche in den Sondermaßen 150 x 150 cm, 1x Grundton beige, 1 x Grundton Kaffeebraun, beide gemustert, am Besten vor Ort ansehen,
☎ ***030/664 43 95 AB***

Sammler von Kugelschreibern und Streichholzschachteln? Kugelschreiber ca. 200 Stück kaum doppelte, VB 15 €, Streichholzschachteln mit Werbeaufdrucken, Hotels usw., viele vom Ausland, 15 €, ***Herrenarmbanduhr Daniel Hechter,*** VB 12 €,
☎ ***030/664 43 95 AB***

FISCHER Klapp-/Faltrad, 20 Zoll, fahrbereit, Silber, 3-Gang-Nabenschaltung, Beleuchtung, Gepäckträger, Felgenbremse vorne, Rücktritt hinten, inklusive Transporttasche, VB 120 €,
☎ ***0176/18 50 88 51***

Hama Magnum 20 Mini Videoleuchte, 1-teilige Akkuleuchte im sehr guten Zustand, org. Karton mit Bedienungsanleitung, Ladekontrollanzeige, 7,2 V / 20 Watt, 268 g mit Akku, Neigbar für Macro Aufnahmen, Geschützter Schalter gegen versehentliches Einschalten, inkl. Ladegerät 9V/ 300 mA, auch geeignet für Kameras, VB 17,90 €,
☎ ***030 /663 97 44 AB***

Neues Koch-und Backbuch für Diabetiker, GU-Verlag zum halben KP für 10 €, ***nützliches Buch : Die magische 11 der Homöopathie für Kinder,*** guter Zustand, für 3 €, ***neuer Diddl- Namensbecher " Christiane"*** im Originalkarton, für 8 €,
☎ ***0152/05 48 99 86***

2 Klapp-Gästematratzen im guten Zustand, VB 10 €,
☎ ***030/606 79 09***

Morgenpost Berlin-Bände von 1974-2000 im guten Zustand, VB 10 €,
☎ ***030/606 79 09***

Herren Mountain Bike, Hercules, 26er, top in Ordnung, 50 €, ***Geldbörse*** mit Reißverschluß, neu für 10 €, ☎ ***0170/279 99 91***

Verkaufe 18 Telefonkarten, neu, ***1 Sonderheft*** zum 1. Todestag 3/98 von Lady Diana, ***1 Besitzurkunde***, A4 Format,
☎ ***030/929 51 62***

1 Funktionsbett für zwei Jugendliche, unten ausziehbar, B/L: 90/180 cm, VB 120 €, ***1 Korbschlafsofa*** mit kissen, 140 cm breit, VB 150 €,
☎ ***030/661 22 93***

Hallo Vogelfreunde, ich kann keine Vögel mehr aufziehen! Ich habe deshalb verschiedene, dekorative und größere Volieren (ohne die gefiederte Freunde) abzugeben, das für kleines Geld bzw. geschenkt, mit von der Partie wäre auch eine Papageien-Voliere,
☎ ***030/661 81 03***

2 Biersteh-/Party-Stehtische, bester Zustand, weiß, klappbar, Platte Werzalith wetterfest, Durch. 70 cm, auch einzeln, 70 €,
☎ ***030/741 25 20***

Damen-Fahrrad Marke Peugeot, 5-Gang-Kettenschaltung, sehr leicht laufend, Reifen 28 Zoll, Rahmenhöhe 57 cm, unplattbare Reifen Schwalbe Marathon Plus, Luftpumpe, Zahlenschloss, Satteldecke, Tacho, Korb für Gepäckträger, VB 118 €, keine Rücktrittbremse,
☎ ***030/746 15 16***

26 Rahmen Jugend/Herrenfahrrad, Mountainbike, Fabrikat Ragazzi-Liner, disign Sport, Farbe blau, Shimano Schaltung, vorn 3, hinten 6 Gänge, Bremsen Tekro – Felge, Neubereifung, 65 €,
☎ ***030/703 60 48***

Div. Türblaätter, überfälzt für Normtüren, Macore Edelholz, 88,5 cm, 2r+1,1/2,01 m, 3 Stck., 76,0 cm 1r und 63,5 cm 1r, Stück VB 40 €,
☎ ***030/703 60 48 oder 0173/973 07 88***

Digitaler Weltempfänger, Galaxis Radio, neu mit Kopfhörer und Betriebsanleitung, Preis 15 €, ***Luftgewehr mit gezogenem Lauf und Zielfernrohr,*** Diana , Model 76, incl. Tasche, Preis 225 €, ***Polaroid Kamera,*** Image Pro, sofortbild Kamera, Preis 20 €,
☎ ***030/703 60 48 oder 0173/973 07 88***

4 Plissees als Sonnen- und Sichtschutz, B/H: 58/138 cm, hellgelb mit kettenzug, auf Fensterrahmen zu montieren, Fa. Kadeco, Stück 30 €, alle 4 100 €,
☎ ***030/415 11 64***

Severin Kochplatte, neu, mittelgroß, 10 €, ***LEGO Eimer,*** ab 3 J. plus, 16 €, ***Schreibtischlampe,*** Metall, orange, neu, 8 €, ***Bad oder Küchenuhr,*** weiss, rund, 17 cm, 4 €, ***Bodenstaffelei,*** nur 1x genutzt, 15 €, ***WMF Fischbesteck,*** 12-teilig, VB 39 €, ***26 Stück Handarbeitpullower und Jacken,*** Wolle, Preis VB, ***Tischstaffelei,*** 8 €, ***Gormet-Grill,*** heißer Stein, VB 16 €,
☎ ***030/662 14 24 AB***

Div. Rollos und Jalousien (Fenster), Maße auf Anfrage, VB 5 bis 10 €, ***LP`s und Single`s Schlager*** der 60er und 90er Jahre, VB 2-5 €, ***Herren-Anzug,*** schwarz, Gr.54, insich schwarz gestreift, VB 45 €, ***Cassetten Tape Deck Stereo von ALPINE,*** VB 80 €, und MC`s für a. 1 €,
☎ ***0172/386 25 88***

Wohnungsauflösung (Haus), kpl. Schlafzimmer, Trockner, Waschmaschine und v.m., alles günstig für Selbstabholer,
☎ ***030/661 27 34***

Rosenthal Kaffeeservice - japanische Kirschblüte mit Platinrand, 56 teilig, VB 250 €, ***schicke Damen-Pelzjacke- Bisamfell*** mit Lederapplikationen, Gr.42/44, VB 95 €, ***7 Stichbilder „ Das Alte Berlin „ auf Glasrahmen,*** VB, ***Kerzenständer und Vasen aus Kupfer*** u. Bronze, div. Bronze-Miniaturen u. Zinnfiguren, VB, ***2 Liter Biersiphon mit Bügelverschluss*** u. Metallhenkel „ Bernauer Dunkel „ VB 25 €, ☎ ***030/70 78 47 01***

Laptop Medion Akoya P6812 (MD 98760) 15,6", Festplatte 750GB, Arbeitsspeicher 4GB, Windows 7 (aufrüstbar auf Windows 10), Akku müsste erneuert werden, incl. Netzteil und Bedienungsanleitung, 50 €, ☎ ***030/744 44 42***

1 Samsung Monitor-S24C200, 24 Zoll (55x33cm) LED TN Business Monitor, Full HD(1920x1080, 1xDVI,!xVGA, VB 45 €, ***ESPRIT Stepp-Weste,*** Gr.40/42, innen steht XL, beige, wie neu, 30 €, ***Jack Wolfskin Texapore Damenjacke,*** Gr. XL(42/44), grün, VB 35 €, ***Esprit" Bauchtasche,*** schwarz, neu, 1 Vorderfach, innen ein Reißverschlußfach mit rotem Samtbeutel, VB 15 €, ***Switsch-lt Brillentasche*** f. 10 Paar Bügel in schwarz, innen Orange, VB 18 €, ***Hutschenreuther Kaffekanne "Weinlaub,"*** (Vitrinenstück), 18 €, ***4 tolle Sammeltassen*** m. Kuchenteller, 40 €,
☎ ***0176/78 99 66 62***

6 Programmhefte der Berliner Philharmonika 1951-1953 mit Original-Autogrammen der Dirigenten, ***5 Programme Berliner-Opernhäuser mit Autogramen,*** Preis VB, ***2 Depeschentexte*** von Kronprinz Wilhelm, Preis VB, ***Reisekleidersack,*** leder hellbraun, VB 50 €, ☎ ***0163/853 07 23***

Kleinanzeigen bitte nur schriftlich an die Redaktion oder über www.IhrMagazin.berlin

Sonstiges

Freie Plätze Wassergymnastik-Gruppe (Senioren) im Sportverein. Bei Interesse erbitten wir um Rückruf unter folgender Rufnummer: ☎ ***0172/281 03 57***

Wer hat wie ich eine Knauermann Pro 2022 Uhr und kann mir dabei helfen, ihre Funktionen besser zu nutzen
☎ ***030/746 47 83 AB***

Marketing&Verkaufsprofi bietet Unterstützung auf Honorbasis an, Schwerpunkt: Hotellerie und Gastronomie aber auch andere Unternehmen, Kontakt unter:
Chiffre: Sonstiges 02/2024

Unsere orientalisch-spanische Tanzgruppe sucht bald Auftrittsmöglichkeiten, Selina tritt auch privat mit Isis-Wings, Zimbeln, Fächerschleier sowie Doppelschleier auf und sorgt für gute Unterhaltung, die Preise sind verhandelbar,
☎ ***030/705 82 47 oder 0159/05 38 54 46***

PKW-Reisedienst! Biete mit modernen, komfortablen Pkw Transport zu Ihrem Urlaubsziel von Haus zu Haus (Urlaub- Kur oder Erholungsziele),
Taxi.heitmann.berlin@t-online.de

Bitte deutlich schreiben und nicht mehr als fünf Objekte anbieten!

Notrufnummern

Polizeinotruf	**110**
Feuerwehr und Notarzt	**112**

Für den Notfall

Ärztebereitschaft	116 117
Zahnarzt-Bereitschaft	(030) 89004-333
Giftnotruf	(030) 192 40
Tierheim Berlin	(030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline	(030) 61 00 66
Jugend-Notdienst	(030) 34 999 34
Telefonseelsorge	(0800) 111 0 111
Zentrale Karten-Sperrnummer	116 116

Entstördienste

Gas	(030) 78 72 72
Strom	(0800) 211 25 25
Wasser	(0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer	115
Bezirksamt Zentrale	(030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter	(030) 902 77 - 70 00

Immobilien

Ich bin Rentnerin und muss so schnell wie möglich meine jetzige Wohnung verlassen, daher suche ich ***DRINGEND*** 1 Zim. Wohnung in 12103 Berlin und 3 Km umgebung, bis 40 m², WM bis 650 €, balkon und Fahrstuhl beinhalten, keine Schulden, kein WBS und keine Tiere,
☎ ***0176/81 45 49 89***

ZU VERKAUFEN
MEDION ERAZER X7825 PCGH-Edition
Wegen Neuanschaffung. Sehr gut erhalten. Wurde nur als Ersatzrechner verwendet. Win10, 16GB, 17"FHD, 128GB SSD + 1000GB HDD, Akku + Wlan-Modul Upgrade

✆ **(030) 68059232**

Gesuche

Wer kann mir Hilfe beim Umgang mit Smartphone geben???
☎ ***030/661 81 03***

Garage zur Miete in der Schumpeterstraße/Lichtenrade, oder unmittelbarer Umgebung ***DRINGENDST*** gesucht, VB 70€/ Monat,
☎ ***0157/76 41 17 4***

Stellenanzeigen

Zu wenig Rente ?!
Pflegeteam in Neukölln/ Treptow, bietet examinierten Gesundheitpfleger (m/w/d) o. Altenpfleger(m/w/d) auch im Ruhestand, Behandlungspflegetour auf 450,- € Basis. Führerschein wäre von Vorteil ist aber keine Bedingung.

Pflege Leicht
Seit 1986 Beratung • Pflege • Betreuung
Nobelstr. 2 - 6 12057 Berlin

Pflegenote "Sehr Gut"

Die Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade
sucht ab sofort eine/n

Gärtner oder Gärtnerin
als Saisonkraft in Vollzeit (unbefristet)

Ihre Aufgaben:
- **Grabpflege unserer Pflegegräber inkl. schneiden, säubern, gießen usw.**
- **Durchführen von saisonalen Wechselbepflanzungen & Wintereindeckung**
- **Neugestaltung und Bepflanzung von Grabstellen.**

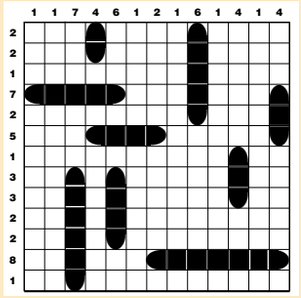
Bewerbungen gerne per E-Mail, postalisch oder persönlich an die Verwaltung des Kirchhofs, Paplitzer Str. 10-26 12307 Berlin
E-Mail: kirchhof@kg-lira.de, Tel.: +49 30 747 440 27

Rätsel-Lösungen

von Seite 22 u. 23

Waagerecht: 1 Bitte 6 Offen 11 Fidel 16 Umbau 17 Polio 18 Aroma 19 Rackett 21 Untier 23 Du 24 EG 25 Troika 27 Anheben 29 Noe 31 Bolte 33 Traene 34 Limone 37 Spiele 39 Labsal 41 Islam 43 Tor 46 Obelisk 48 Manuel 51 Ko 52 Go 53 Arkona 55 Astarte 57 Irene 59 Serum 61 Asiat 62 Stadt 63 Tatra 64 Tenne

Senkrecht: 1 Buren 2 Imago 3 TBC 4 Takt 5 Euer 6 Option 7 Fo 8 Fluat 9 Ein 10 Nota 11 Faehre 12 Irreal 13 Do 14 Emden 15 Laune 20 Tobolsk 22 Intimus 26 Klei 28 Beet 30 Elbe 32 Esla 35 Island 36 Mairet 38 Panama 39 Logis 40 Abort 42 Smart 44 Oktan 45 Roete 47 Kost 49 Etat 50 Lase 54 Nea 56 Rin 58 Ea 60 Ur



8	9	4	2	6	3	1	7	5
7	3	1	8	5	9	4	2	6
6	2	5	7	1	4	8	3	9
1	7	2	3	4	6	5	9	8
5	6	8	1	9	7	3	4	2
3	4	9	5	2	8	6	1	7
2	8	3	6	7	1	9	5	4
9	5	6	4	3	2	7	8	1
4	1	7	9	8	5	2	6	3

8	4	7	3	1	2	5	6	9
3	2	5	9	6	4	8	1	7
9	1	6	5	8	7	2	3	4
4	7	9	2	3	5	6	8	1
1	8	2	7	4	6	3	9	5
6	5	3	1	9	8	4	7	2
7	3	8	4	5	1	9	2	6
5	6	1	8	2	9	7	4	3
2	9	4	6	7	3	1	5	8

Kurz-Info

Späth'sche Baumschulen

Auftakt zur Gartensaison

Die Späth'schen Baumschulen laden vom 22. März bis 1. April zu einem dicht gefüllten Auftakt in die Gartensaison ein. Mehr als 200 Küchen- und Heilkräuter-Sorten, Stecklinge und winterharte, ganzjährig erntbare Kübelpflanzen von Rosmarin bis Salbei stehen bei den Kräutertagen vom 22. bis 24. März im Mittelpunkt. Dazu gibt es die passenden Bio-Kräutererden, ausgefallene Gartendeko-Ideen, Jungpflanzentöpfe aus Keramik für traditionelles Gärtnern ohne Plastik, handgemachte Gartenstäbe, Rosenbögen mit Unikat-Wert und die Maulbeere als klimafester Zukunftsbaum für die Region. Kunst trifft hier auf Garten, Naturstein auf Kräutertipps.

Das „Jeunesse Garten Jazz Duo" untermalt zu den Kräutertagen den Saisonstart-Spaziergang mit beschwingter Eleganz. Winzer Johannes Nickel aus Franken schenkt neue Wein-Spezialitäten und beliebte Klassiker aus.

Bei den Eiertagen vom 23. bis 30. März bittet Dorothea Tschöke vom Ostereiermuseum Sabrodt Kinder und Erwachsene zum Ostereier malen in sorbischer Tradition. Gekleidet in originaler wendischer Tracht zeigt sie mit weiteren Ostereier-Mal-Expertinnen, wie mit der beliebten Wachsbossier-Technik reich verzierte Kunstwerke entstehen. Zu sehen ist auch eine Verkaufsausstellung mit Ostereier-Sammlerstücken und wahren Raritäten.

Über Ostern öffnet der Biergarten Späthi's vom 29. März bis 1. April seine Türen: mit hochwertiger Grillkarte, Bier vom Fass und Osterfeuer an drei Tagen von Karsamstag bis Ostermontag. Der Kräutergarten bittet zur Oster-Kräuterey 29. bis 31. März.

Kräutertage im Kräutergarten vom 22. bis 24. März, täglich 10 bis 18 Uhr; der Eintritt ist frei.

Ostereiermalen in sorbischer Tradition vom 23. - 30. März
23./24. März: 11-17 Uhr
25. bis 28. März: 13-17 Uhr
29./30. März: 11-17 Uhr
Das Ostereiermalen findet in der gut beheizten blauen Märchenhütte statt. Es fallen für das Material und die Anleitung Kosten an.

Oster-Kräuterey vom 29. bis 31. März, täglich 10-17 Uhr

Späth'sche Baumschulen
Späthstr. 80/81, 12437 Berlin
S Baumschulenweg/Bus 170 und 265; U7 Blaschkoallee/Bus 170
www.spaethsche-baumschulen.de

Teil der ehemaligen Grotte mit Teich auf dem Gelände der Seniorenresidenz. *Foto: Heimann*

Mariendorf

Gedenktafel für Seebad-Gründer Adolf Lewissohn rückt näher

Die Gedenktafel für den Gründer des Seebads Mariendorf, Adolf Lewissohn, rückt in greifbare Nähe.

Bereits 2017 fasste die Bezirksverordnetenversammlung den Beschluss, den Gründer des früher legendären Seebads Mariendorf, Adolf Lewissohn, mit einer Gedenktafel zu ehren. Diese sollte eigentlich schon längst am einstigen Standort des Seebads an der Ullsteinstraße, wo heute eine Seniorenresidenz steht, angebracht werden.

Auf dem Gelände der Badeanstalt wurde zum ersten Todestag von Lewissohn ein Findling im Auftrag seiner Tochter Helene zur Erinnerung für seine Lebensarbeit aufgestellt. Anstelle des nicht mehr existierenden Findlings soll nun endlich die Anbringung einer Gedenktafel am Eingang der Seniorenresidenz in der Ullsteinstraße erfolgen. Laut Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann (Grüne) hat inzwischen die Gedenktafelkommission einen Text für die Tafel beschlossen und auch der Träger der Seniorenresidenz hat sich damit einverstanden erklärt, dass die Tafel dort angebracht wird. Nun muss diese nur noch angefertigt werden.

Zur Erinnerung: Das ca. 24.000 m² große Gelände des Seebades Mariendorf erstreckte sich einst zwischen der Ullsteinstraße, dem Mariendorfer Damm, der Rathausstraße und der Markgrafenstraße. In diesem Gebiet befanden sich viele Tümpel und Teiche. Im Jahr 1871 kaufte Salomon Lewissohn das Grundstück vom Rittergut Tempelhof. Sein Sohn Adolf Lewissohn ließ ein Jahr später die Wiesen- und Wasserflächen von Sumpfpflanzen reinigen und ausbaggern. Er errichtete hier über Jahrzehnte ein Naturidyll mit Parkanlage, Seeterrassen und Grotte. Das Seebad Mariendorf wurde in den 1920er-Jahren die „größte und schönste Sportbadeanstalt von Groß-Berlin". Im Sportbad wurden zudem die Deutschen Schwimmmeisterschaften 1911 und die Olympiaqualifikation für Stockholm 1912 ausgetragen. Der Besitzer Adolf Lewissohn trieb ab 1876 den Ausbau der Anlage beständig voran und erschloss dafür neue Geschäftsfelder. Im Winter nutzte er seine Wasserflächen, um große Mengen Natureis für die Berliner Brauereien zu ernten. Außerdem war er als Grundstücksmakler erfolgreich und hatte durch diese Tätigkeit einen wichtigen Einfluss auf die Entwicklung von Mariendorf und Tempelhof.

Das Seebad Mariendorf um 1908. *Foto: wikipedia*

Die Badeanstalt durchlebte während der Weimarer Republik ihre Glanzzeit, doch die Weltwirtschaftskrise und der zunehmende Antisemitismus ab den 1930er-Jahren machten einen Weiterbetrieb allerdings unmöglich. Die Anlage geriet unter Zwangsverwaltung und erhielt neue Eigentümer. Nach dem Zweiten Weltkrieg kämpfte Helene Lewissohn, die Tochter des Gründers, vergeblich um Entschädigungsleistungen für den Verlust des Familienbesitzes. Nach 1945 entsprach das Seebad nicht mehr den Anforderungen der Zeit und wurde 1950 teilweise abgerissen und zugeschüttet.

Vom Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg ist zur Sonderausstellung 2021 im Tempelhof Museum „Kommt schwimmen" Das Seebad Mariendorf 1876-1950 eine eindrucksvolle Publikation mit vielen Fotos unter ISBN 978-3-00-070782-7 erschienen.

M. Heimann

Berlin

„Ab ins B!“ lädt wieder dazu ein, die Randbezirke kennenzulernen

Am 30. März startet das bezirkliche Veranstaltungsformat „Ab ins B!“in die zweite Runde. Pünktlich zum Frühlingsbeginn laden zehn Bezirke erneut dazu ein, die Berliner Vielfalt zwischen S-Bahnring und Stadtgrenze , der Tarifzone B - zu entdecken. Gerade jenseits der City gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Ausflugsorte und Geheimtipps, die auf neugierige Besucher warten. Bis zum 14. April lockt „Ab ins B!“ mit über 200 Angeboten von A wie Alliiertenmuseum bis Z wie Zitadelle.

Auch in diesem Jahr wartet auf die Besucher der Entdeckertage „Ab ins B!“ ein vielfältiges Angebot: Extra-Führungen und -Touren, vergünstigte Eintritte, kulturelle Darbietungen, Osterspecials und kreative Mitmachaktionen. Rund 100 Berliner Orte mit über 200 Veranstaltungen sind mit dabei, z. B. Waldbaden in Charlottenburg-Wilmersdorf, Bondage im ehemaligen Knast in Steglitz-Zehlendorf, Pferderennen in Lichtenberg, indonesische Gamelanmusik in Tempelhof-Schöneberg, Industriekultur in Treptow-Köpenick, DDR-Alltagskultur in Pankow, Swingtanzen in Reinickendorf, Dampferfahren in Spandau, Weinbau im Britzer Garten in Neukölln und Hanami zum japanischen Kirschblütenfest in Marzahn-Hellersdorf. Viele Angebote zu Geschichte, Grün und Action

In diesem Jahr gib es zahlreiche thematische Führungen zu Geschichte, Architektur, Industriekultur und Kiezlife. Passend zum 35-jährigen Mauerfalljubiläum im kommenden Herbst blickt „Ab ins B!“ in Berlins Vergangenheit als geteilte Stadt, ob hinter die Kulissen der Stasizentrale oder ins einstige „Regierungsviertel“ des SED-Politbüros am Majakowskiring.

Dem grünen und wilden Berlin auf der Spur ist „Ab ins B!“ auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tegel oder beim Birdwatching im Fort Hahneberg. Auch actionbegeisterte Besucher kommen nicht zu kurz und können beim Trampolinspringen und Indoorsurfen ihre wintermüden Muskeln reaktivieren. „Ab ins B!“ wird als Gemeinschaftsprojekt von den Wirtschaftsförderungen der Berliner Bezirke durchgeführt. „Ab ins B!“ soll die Bekanntheit der touristischen Orte und Angebote außerhalb des S-Bahnrings in den jeweiligen Bezirken steigern und auch zum Anstieg der Besucherzahlen beitragen.

Ab Ende Februar wird auf der Internetseite zu „Ab ins B!“ https://abinsb.de/ das Programm zu finden sein.

Kurz-Info

Deutsche Bahn

Bevorstehende Sperrungen

Laut BauInfoPortal der Deutschen Bahn AG wird es auch im Jahr 2024 wieder Einschränkungen im Zugverkehr geben.

Die Bauarbeiten an der Dresdner Bahn dauern auch in diesem Jahr weiter an. Folgende Einschränkungen sind auf der Strecke Berlin Südkreuz – Blankenfelde (Teltow-Fläming) für die S-Bahn-Linie S 2 Süd in der nächsten Zeit vorgesehen:

- von Freitag, 15. März (22 Uhr), bis Montag, 18. März 2024 (4 Uhr), Totalsperrung Berlin Priesterweg – Berlin-Marienfelde
- von Mittwoch, 3. April (1.30 Uhr), bis Montag, 8. April 2024 (4 Uhr), Totalsperrung Berlin Priesterweg – Berlin Schichauweg

Ein Ersatzverkehr wird jeweils eingerichtet.

Detaillierte Informationen für der Deutschen Bahn unter bauinfos.deutschebahn. com, weitere Informationen unter sbahn.berlin sowie unter www.vbb.de

- PR-Anzeige -

Alles ändert sich

Nicht nur die Jahreszeiten, unser Leben, unsere Bedürfnisse sondern auch die Trauerkultur ändern sich. Erdbestattungen wurden von Urnenbestattungen abgelöst. Die Gräber auf den Friedhöfen sehen heute auch nicht mehr gleich aus und auch die Form der Trauerfeier hat sich gewandelt. Es war gang und gäbe, dass der Pfarrer die Trauerrede hielt, doch in unserer Zeit, sind es die Redner/innen.
Wie gut jemand auf diesem Gebiet ist, merkt man immer erst hinterher. Denn unsere Ansprüche haben sich auch gewandelt. Die meisten erwarten in dieser knappen halben Stunde auf dem Friedhof das ganze Leben eines Verstorbenen erzählt zu bekommen. Das bekommt eine gute Rednerin hin, eine, mit der wir zusammen arbeiten. Aber auch einige Pfarrer unserer Gemeinden haben sich diesen Erwartungen bereits angepasst.
Dann haben wir noch die Musik. Früher wurde die Orgel gespielt. Das Ave Maria oder Ave verum. Heute muss auch der Organist in der Lage sein, Time to say good-bye oder My way zu spielen. Doch von CD werden Schlager, Rock usw. gewünscht. Lieder, die Sie mit dem geliebten Mensch verbinden. Die ersten Blicke, der erste gemeinsame Tanz, das Lied wo er/sie nie still sitzen konnte, die Lieder, die zu dem schrecklichen Ereignis, wie dem Tod passen.
Fotos aufzustellen war damals verpönt, heute normal. Nur gestaltet sich die Suche nach einem schönen Bild oft schwierig. Wir vergrößern für die Trauerfeier Fotos und oft ist die Qualität nicht so gut, da es immer Menschen gibt, die sich nicht gern fotografieren lassen oder, da sie selbst fotografieren kaum auf Fotos zu sehen sind. Ein Portraitfoto ab und an, wäre für die Hinterbliebenen hilfreich.
Auch die Gestaltung der Trauerhalle hat sich geändert. Tücher, auf die Urne bzw. Blumen abgestimmt, Teelichte und Leuchter werden von uns aufgestellt und so hören wir immer, dass sich die große Angst vor dem schlimmen Tag in ein Nichts verwandelt hat.
Wenn Sie irgendwann in die Lage kommen, jemand bestatten zu lassen und es so ausgerichtet haben wollen, dann rufen Sie uns an. Lassen Sie sich bei anderen Bestattern die Fotos von Trauerfeiern zeigen und entscheiden Sie dann, ob Sie bleiben wollen. Sie haben immer das Recht zu gehen und auch, wenn ich bei Ihnen gewesen bin, mich nicht zu beauftragen. Kosten kommen nicht auf Sie zu. Einen geliebten Menschen bestatten können Sie nur einmal und darum überlegen Sie sich, was Sie von uns und für den Verstorbenen erwarten.
Der Mobile Bestatter Wolfgang Bekker, Inh. Astrid Becker
Petunienweg 28, 12357 Berlin,
(030) 30 36 49 28
www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de

Durchbrach mit ihrem Siegen 2004 und 2005 die Männerdomäne Fritz-Brandt-Rennen, die inzwischen nicht mehr aktive Berlinerin Katharina Merz. *Fotos: Heiko Lingk*

Mariendorf

Mariendorfs Trabersportler brennen auf das Brandt-Rennen

Es gehört zu den wichtigsten Ereignissen des deutschen Sulkysports: Das Fritz-Brandt-Rennen ist aus dem Mariendorfer Saisonkalender nicht wegzudenken. Und das schon seit über 90 Jahren, denn die Prüfung fand bereits 1933 das erste Mal statt. Namensgeber ist der Journalist Fritz Brandt (1882-1944), der die Traber nicht nur in den Mittelpunkt seiner Berichterstattung gestellt hatte, sondern leidenschaftlich gerne selber an Rennen teilnahm und zwischen 1909 und 1924 insgesamt vier Mal das Amateurchampionat gewann. Weil sich Fritz Brandt obendrein auch als Funktionär intensiv für die Belange der Mariendorfer Bahn einsetzte, widmete ihm der Verein eine Prüfung, die rasch über die Grenzen der Hauptstadt hinaus bekannt wurde und mittlerweile Starter aus ganz Deutschland sowie dem benachbarten Ausland anzieht.
Am Karfreitag, dem 29. März (ab 13 Uhr), ist es wieder soweit: Dann steht der mit 18.000 Euro Preisgeld dotierte Klassiker auf der zwischen der Kruckenbergstraße und dem Mariendorfer Damm gelegenen Tempelhofer Piste zur Austragung an. Ganz in der Tradition von Fritz Brandt, der ja Amateurfahrer war, dürfen an dem Wettkampf nur Sportler teilnehmen, die im Hauptberuf anderen Tätigkeiten nachgehen – also keine professionellen Trabrennfahrer sind. Doch das ist absolut kein Manko – im Gegenteil. Es gibt durchaus Amateure, die so manchem Profi aufgrund ihrer jahrzehntelangen Erfahrung im Umgang mit den Pferden mehr als nur ebenbürtig sind. Hinzu kommen zahlreiche noch junge, aber besonders talentierte Sulkysportler. Und es fällt auf, dass insbesondere die Frauen im Amateurbereich seit einiger Zeit mächtig auf dem Vormarsch sind.
Der beste Beweis dafür: In den zurückliegenden drei Jahren beherrschten zwei Amazonen, nämlich Emma Stolle (26) und Sarah Kube (39), das Geschehen und erzielten jeweils mehr Saisonsiege als ihre Konkurrenten. Bezüglich des Fritz-Brandt-Rennens gibt es beim zarten Geschlecht aber dennoch gewaltigen Nachholbedarf. Sarah Kube konnte die Prüfung zwar 2017 schon einmal gewinnen – aber bis auf einen einzigen weiteren Erfolg durch die in München lebende Marie Lindinger sowie den schon auf 2004 und 2005 zurückdatierenden Doppeltriumph der inzwischen nicht mehr aktiven Berlinerin Katharina Merz war das Rennen stets eine reine Männerdomäne. Vielleicht wird sich dies nun ändern. Denn neben Emma Stolle sowie Sarah Kube haben sich in den zurückliegenden Monaten vor allem die im Rennen überaus nervenstark agierenden Anna-Lisa Kunze (24) und Caroline Grevenig (31) immer stärker in den Vordergrund geschoben.
Neben der Karfreitag-Veranstaltung findet außerdem noch ein zweiter Mariendorfer Renntag im Monat März statt: am Samstag, dem 16.03. (ab 13 Uhr). Der Eintritt beträgt an beiden Tagen für Erwachsene jeweils 3 Euro und ist unter 18 Jahren frei.

Heiko Lingk

Anna-Lisa Kunze und Michael Nimczyk

Zählt zu den Sportlern, die im Vormarsch sind: Sarah Kube

Der Osterhase ist das Symbol für die Britzer Baumblüte. Er steht am Eingang zum Volksfest und begrüßt die Besucher. *Foto: Königsberg*

Parchimer Allee

Fest für die ganze Familie: Die Britzer Baumblüte

Britzer Baumblüte für die ganze Familie am Gutspark Britz: Am 22. März startet die Britzer Baumblüte zum 68. Mal. Bis zum 14. April bieten zahlreiche Fahrgeschäfte ihre Attraktionen unter blühenden Bäumen, am Gutspark Britz/Schloss Britz, Parchimer/Fulhamer Allee bei freiem Eintritt an.

Das große traditionelle Volksfest im Süden von Berlin begeistert seit vielen Jahren immer im Frühling tausende Besucher! Für die ganze Familie gibt es viele Überraschungen, Attraktionen und natürlich rasante Fahrgeschäfte wie Autoscooter, Breakdance Karussell, die Familienachterbahn Nessi und Schießwagen.

Höhepunkte sind die zahlreichen Auftritte von Live-Bands auf der Showbühne, die für Stimmung sorgen, alles umsonst und draußen. Von Mittwoch bis Sonntag gibt es ein musikalisches wie kreatives Bühnenprogramm. Mit dabei ist die Jackpot-Band, die Phönix Band und das Duo She´s the Boss ebenso wie das Duo Atemlos die Volxroxx Band oder die Clearwater Fountain Band, um nur einige zu nennen.

Der gemütliche Biergarten bietet genügend Platz zum Verweilen, zum Essen und Trinken sowie zum Tanzen. Am Ostersonntag und Ostermontag wird der Osterhase auf dem Volksfest sein und verteilt Ostereier an die Kinder. Schausteller Thilo-Harry Wollenschlaeger mit seiner Familie und Team erwartet viele Gäste auf dem Festgelände. *Marlies Königsberg*

Das komplette Bühnenprogramm wird demnächst auf der Webseite veröffentlicht:
www.wollenschlaeger-berlin.de

68. Britzer Baumblüte
Parchimer Allee 110,
12359 Berlin,
22. März - 14. April

Umsorgt im Alter®
Ihre Pflegegrad-Experten

Damit Ihr Pflegegrad bewilligt wird...

Wir helfen bei
- ✓ Antragstellung
- ✓ Höherstufung
- ✓ Widerspruch

Und freuen uns auf Ihren Anruf
030 22 01 22 44 0
www.umsorgt-im-alter.de

Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Die Ermittlung des Pflegegrades ist heute sehr kompliziert und wird an Hand von 64 Kriterien festgestellt. Wir helfen Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen bei der Beantragung des Pflegegrades und bei der Erhöhung.
Wurde Ihr Antrag abgelehnt, unterstützen wir Sie mit unserem Fachwissen beim Widerspruch.
Bei dem ersten Beratungsgespräch mit dem Pflegebedürftigen zu Hause, fertigt der Berater eine Expertise und berechnet im Anschluss den Pflegegrad. Die Kosten für diese ca. 1,5 stündige Erstberatung betragen 40,- €.
Wir beraten zu Heil- und Hilfsmitteln und bemühen uns um die Verordnung. Diese Hilfsmittel können bei der Festsetzung des Pflegegrades berücksichtigt werden.
Bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst (MD) sind wir an Ihrer Seite, auch bei der telefonischen Begutachtung oder nach Aktenlage unterstützen wir Sie tatkräftig.
Unsere professionelle Hilfe erhöht wesentlich die Wahrscheinlichkeit, den richtigen Pflegegrad zu bekommen, denn wir wissen worauf es ankommt.

Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter:
030-22 01 22 44 0 oder
www.pflegegrad-experten.de.

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen ab sofort:
- Kfz-Mechatroniker
- Kfz-Servicetechniker

Wir bieten:
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Arbeiten im kleinen Team / Familienbetrieb / gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit von Montag bis Freitag kein Samstagsdienst
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Aufstiegsmöglichkeiten / Weiterbildung

Sie sind interessiert?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gerne per Mail an Frau Anja Piontek
anja.piontek@de733930.vapn.de

Klaus PIONTEK ...Ihr persönliches Autohaus
Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Kurz-Info

Grundeigentümerverein Berlin-Lichtenrade e.V. :

Erbschafts-steuer

Hat man etwas geerbt, muss man damit rechnen, dass das Finanzamt sich meldet und man aufgefordert wird, eine Steuererklärung zur Erbschaftsteuer abzugeben.
Das im Erbwege erworbene Vermögen unterliegt grundsätzlich der Erbschaftsteuer. Die Höhe der zuzahlenden Steuer ist abhängig vom Verwandtschaftsgrad von Erblasser und Erbe sowie der Höhe des geerbten Vermögens.
Zunächst sind die Freibeträge zu beachten. Diese liegen zwischen 500.000 € (bei Ehegatten) und 20.000 € (Erben der Steuerklassen II und III). Kinder haben einen Freibetrag von 400.000 €. Hinzukommen ggf. noch individuelle Versorgungsfreibeträge für Ehegatten und Kinder. Geerbtes Vermögen bis zu diesen Beträgen ist steuerfrei.
Für Vermögen oberhalb der Freibeträge gelten Steuersätze zwischen 7 und 50 Prozent. Diese sind abhängig von der Steuerklasse, die sich nach dem Verwandtschaftsgrad richtet, und der Höhe des steuerpflichtigen Vermögens.
Das steuerpflichtige Vermögen ergibt sich aus allen geerbten Wertgegenständen wie Immobilien, Kontoguthaben, Wertpapieren, Unternehmensanteilen, Sachwerten wie Edelmetallen, Kunstwerken und Sammlungen (z. B. Münzen, Briefmarken). In Abzug gebracht werden Nachlassverbindlichkeiten wie Schulden des Erblassers, Beerdigungskosten, Vermächtnisse und Pflichtteilsansprüche.
Entsprechendes gilt auch für Schenkungen, denn das Gesetz heißt „Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz“.

Frank Behrend, 1.Vorsitzender
Grundeigentümerverein
Berlin-Lichtenrade e.V.
12307 Berlin, Rehagener Str. 34

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810

Ansicht von oben auf den gesamten Gebäudekomplex der Elektropolis Oberschöneweide. Foto: A.Savin/wikipedia

Ausflugstipp

Streifzüge durch die AEG-Stadt, die auch „Elektropolis“ genannt wird

Oberschöneweide ist eines der größten industriell geprägten Denkmal-Ensembles in Deutschland und lohnt einen Ausflug, der individuell je nach Ausdauer gestaltet werden kann.

Industriesalon Schöneweide mit Museum. *Fotos: Heimann*

Der Ortsteil vom Bezirk Treptow-Köpenick erhielt ursprünglich seinen Namen wegen „der schönen Weiden an der Spree”. Ab 1897 gelangte die kleine Gemeinde durch die Ansiedlung der von Emil Rathenaus gegründeten „Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft” (AEG) in den Focus der Berliner Industrie. Durch die begünstigte Wasserlage bzw. Bahnanbindung nahm das Unternehmen in kürzester Zeit immer mehr neue Fabrikhallen in Betrieb. In den Folgejahren siedelten sich weitere zahlreiche Unternehmen der Elektro-Großindustrie und Zulieferfirmen an.
Als Ausgangspunkt für Streifzüge durch die AEG-Stadt, die auch gerne „Elektropolis“ genannt wird, dient der Verein des Industriesalons Schöneweide e.V. Deren Museumsausstellung führt die Gäste durch die herausragenden Zeugnisse historischer Industriearchitektur, die hier in seltener Vielfalt erhalten sind. Der Verein bietet zudem Führungen verschiedener Themenbereiche an. (Info siehe unten)
Aber auch wer sich alleine auf Spurensuche begeben möchte, kann viel vom ehemaligen Industriestandort und dessen Veränderungen erkunden. Eine interessante etwa 4 km lange Tour befindet sich entlang der Wilhelminenhofstraße, mit mehreren Möglichkeiten zum Spreeufer bis zur Ostendstraße am Peter-Behrens-Bau.
Vom Industriesalon Schöneweide geht es auf der Wilhelminenhofstraße in südöstlicher Richtung zur historischen Krananlage. Entlang der Ladestraße, die bis zum Ufer der Spree bzw. Kaiserssteg Promenade einschließlich Brücke führt, sieht man u.a. eine alte Krankabine mit Schienenführung zwischen den Häusern. Leider ist hier die Uferpromenade gesperrt, sodass man zur Wilhelminenhofstraße zurücklaufen muss.
Von dort geht es weiter bis zur nächsten Straßenkreuzung, wo sich an der Lauffener Straße eines der ältesten Drehstromkraftwerke Europas mit Transformatorenstation und Umspannwerk befand (Infotafel von Vattenfall). Die AEG bekam hier 1895 ein kostenfreies Grundstück zum Bau eines Kraftwerkes zur Verfügung gestellt, um die Stromversorgung der Stadt zu unterstützen und die Ansiedlung neuer Industrien an der Oberspree zu fördern. Weitestgehend erhalten, gehört es heute zum Gelände der Kabelwerke und damit zur ☞

Ladestraße mit Schienenführung und Krankabine.

deutschen Wilms-Gruppe.
Weiter auf der Wilhelminenhofstraße erreicht man das Kabelwerk Oberspree (KWO) mit seinen charakteristischen gelben Klinkersteinen (sogenannter „Oberschöneweider Klinker“). Kurz nach der Fertigstellung des Drehstromkraftwerkes wurde das KWO in Betrieb genommen. In den zur damaligen Zeit modernsten Fabrikanlagen Europas wurden u.a. isolierte Leitungen und Starkstromkabel und ab 1900 Automobile und Lastkraftwagen hergestellt. Unter der Leitung von Emil Rathenau wurde hier 1901 die Neue Automobil-Gesellschaft AG (NAG) gegründet.
Im Ersten und Zweiten Weltkriegen wurden mithilfe von Zwangsarbeitern technische Ausrüstungen und Munition produziert. Nach der Gründung der DDR konzentrierte man sich wieder auf die Kabelproduktion, die auch nach der Wiedervereinigung im historischen, denkmalgeschützten Kern des riesigen Geländes fortgeführt und mit der Herstellung von Glasfaserkabeln erweitert werden konnte. Den größten Teil der Gebäude nutzt allerdings heute die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW).
Von der Wilhelminenhofstraße gelangt man über das Gelände, das die HTW nutzt, zum Ufer der Spree. Auf dem Weg fällt ein Wandbild mit dem originalen Logo des alten AEG-Kabelwerks „KWO“ ins Auge, welches die Geschichte der einstigen Wiege der deutschen Elektroindustrie von Emil und Walter Rathenau über Zwangsarbeit und Kriegsproduktion bis zur Gegenwart als Hochschulstandort reflektiert. Über einen weiteren Durchgang gelangt man letztendlich zur HTW-Mensa mit Terrasse und Sitzgelegenheiten direkt an der Spree. Hier lohnt sich eine kleine Pause. In der Mensa gibt es auch für Fremde nach Erwerb einer aufgeladenen Chipkarte für die Bezahlung Speisen und Getränke.
Leider ist auch hier der Uferweg wegen Bauarbeiten meist gesperrt und man muss seinen Weg entweder durch die kleinen Querstraßen suchen oder über die Johannes-Kraatz- Straße zurück zur Wilhelminenhofstraße laufen.
Gleich an der Ecke befindet sich rechter Hand die Villa Rathenau, die Erich Rathenau, der jüngere Sohn von Emil Rathenau, bauen ließ, um nah am Kabelwerk zu wohnen. Als ausgebildeter Maschinenbauingenieur war er ab 1897 dessen erster Direktor und technischer Leiter und galt als Nachfolger seines Vaters. Kurz vor seinem Einzug verstarb er mit 32 Jahren allerdings nach einer Reise an einer Tropenkrankheit. Die Rathenau-Villa ist heute Sitz der Berliner Elektro-Innung.

Gut erhalten, die Villa von Erich Rathenau, dem jüngsten Sohn von Emil Rathenau, im Herbst 2023.

Historisches Kranhaus

Hier macht die Wilhelminenhofstraße einen Knick nach rechts und man gelangt zur Spree mit der Promenade am Kranhaus (evtl. wieder Baustellenbegrenzungen). Der historische Kran ist sehenswert und besaß bis 2021 ein uriges Café.

Zurück auf der Wilhelminenhofstraße erkennt man schon die Silhouette des 70 Meter hohen Turms des monumentalen Gebäudekomplexes der „Nationalen Automobil-Gesellschaft“ (NAG) von Peter Behrens, der im 1. Weltkrieg 1917 fertiggestellt wurde. Die Automobilfabrik, die auf die Massenherstellung von Fahrzeugen ausgerichtet war, wurde mit allen technischen Errungenschaften der damaligen Zeit ausgestattet. So verband ein durchdachtes Transportsystem die Abteilungen im Hauptgebäude mit der Montagehalle. 1934 wurde die Automobilproduktion der NAG eingestellt und Telefunken zog ein und entwickelte hier erste Fernsehtechnik zur Übertragung der Olympischen Spiele von 1936. In der DDR war hier bis 1989 das Werk für Fernsehelektronik, Ostberlins größtes Werk mit etwa 9000 Mitarbeitern ansässig.
Nach der Wiedervereinigung übernahm die Firma Samsung das Gebäude und produzierte bis 2005 Farbbildröhren für den europäischen Markt. Seit 2010 gehört es einer Immobiliengesellschaft, die Räume an mittelständische Unternehmen vermietet. Eine Besichtigung des sehr interessanten Gebäudes mit Turmbesteigung kann über den Industriesalon Schöneweide e.V. gebucht werden.
Am Ende der Tour kann man an der Wilhelminenhofstraße/ Ostendestraße in die Tram 27, diesmal Richtung Pasedagplatz einsteigen und gelangt so wieder zum S-Bahnhof Karlshorst.

M. Straube

Industriesalon Schöneweide
Reinbeckstraße 10
12459 Berlin-Schöneweide
Telefon: 030 / 53 00 70 42
info@industriesalon.de
www.industriesalon.de
Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag 14 – 18 Uhr

Anfahrt mit dem ÖPNV
Tram: 27, 60, 67 Haltestelle: Firlstraße

Zurzeit beste Verbindung, da Ersatzverkehr durch Baustellen:
Ab S- Bahnhof Friedrichstraße mit der S 3 Richtung Erkner bis S-Bahnhof Karlshorst, dann Tram 27 Richtung Krankenhaus Köpenick bis Firlstraße 3 Min. Fußweg bis Industriesalon Schöneweide. (40. Minuten)

Der Rauchquarz wird auch als Wahrheitsstein bezeichnet. Er ermöglicht dem Träger, ehrlich und fair zu sein, so heißt es.

BESTATTUNGSHAUS
RAUF

Sie müssen eine Beisetzung planen?
Wir sind für Sie da.

Köpenicker Str. 32
15711 Königs Wusterhausen
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68
15732 Eichwalde
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133
12529 Schönefeld
(03379) 31 26 400

Seit 1905 aus Tradition

Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:
Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg
Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Dannert Bestattungen

12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14
Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachtruf)

TAG UND NACHT
030 751 10 11

Mehr auf unserer Webseite

HAHN
BESTATTUNGEN
Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent im **Trauerfall** und zur **Bestattungsvorsorge**.

Unseren **Vorsorgeordner** erhalten Sie in den Filialen.

Filiale Lichtenrade Goltzstraße 39 **Hausbesuche**

Lenzens Steinkunde: Rauchquarz

Edelstein der Wahrheit und innerer Ehrlichkeit

Der Rauchquarz gehört in die Großfamilie der Quarze. Seine rauchige, transparente – braune bis durchgehend dunkelbraune Farbe hat der Rauchquarz durch intensive UV-Strahlung oder durch geringfügig radioaktive Strahlung aus dem umliegenden Gestein erhalten.

Der Rauchquarz selbst war und ist nicht radioaktiv. Die tiefdunkelbraune bis schwarze Variante vom Rauchquarz wird sehr selten gefunden und trägt den Eigennamen Morion. Bekannte Fundstellen für den Rauchquarz sind in den Alpinen Regionen der Schweiz und Österreich, Südafrika, Polar-Ural, Madagaskar und Brasilien.

Das Auffinden von alpinen Zerrklüften mit Rauchquarz-Kristallen ist in den letzten 30 Jahren nur in sehr hohen Lagen möglich. In der Schweiz befinden sich die Fundstellen oft im ewigen Eis. Beim Herausmeißeln der Rauchquarz-Kristalle sind die Edelsteinsucher oft auf die auftauende Wärme einer Lötlampe angewiesen.

Die esoterische Wirkung vom Rauchquarz besteht darin, dass er das Muskelsystem und die Gelenke stärkt. Dicht am Körper getragen bewahrt er vor Erkrankungen der Muskeln. Rauchquarz hat die Kraft, unaufgearbeitete und verdrängte Schwierigkeiten der Vergangenheit hervorzuholen und schafft damit die Möglichkeit diese zu verarbeiten. Er verhilft dazu, Alkoholabhängigkeiten zu überwinden.

Der Rauchquarz verhilft auch dazu, einen ehrlichen Umgang mit sich selbst und seinen Mitmenschen zu pflegen. Er wird deswegen auch als Wahrheitsstein bezeichnet. Er ermöglicht dem Träger, ehrlich und fair zu sein.

Rauchquarz kommt in der Natur sehr selten vor, was dazu führte, dass von Menschenhand Bergkristall technisch behandelt zu Rauchquarz umgestaltet wird. In Hot Springs, Arkansas (USA) existiert eine Fabrik die aus Bergkristallen Rauchquarze herstellt. Die Bezeichnung Arkansas-Rauchquarz deutet immer auf eine farbliche Schönung hin. Weiterhin kommen aus Rumänien gefälschte „Rauchquarze“ in den Mineralienhandel.

Diese Rauchquarze haben nicht die oben genannte Wirkung. In der Schmuckindustrie wurde der Rauchquarz gerne als Ersatz-Edelstein für den Topas angeboten. Phantasiebezeichnung hierfür ist der Name Rauchtopas.

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Kauf eines Rauchquarzes, ob es sich bei diesem Stück um einen naturbelassenen Rauchquarz-Kristall handelt.

Zur energetischen Reinigung empfehlen wir, den Rauchquarz für mindestens 2 Stunden in Hämatit oder für 10 Minuten in trockenes Himalaya-Kristall-Salz zu legen. Anschließend 2 Stunden in kleinen Bergkristall Trommelsteinen aufladen. Bitte denken Sie bei der Salzreinigung von Schmuckstükken mit Rauchquarz daran, dass die Verschlüsse, Metallteile und Fäden vom Salz angegriffen werden könnten.

Klaus Lenz,
Kraft der Edelsteine Berlin e. V.
Wegerichstrasse 7
12357 Berlin (Rudow)
Tel.: 030 / 720 15 893
www.kraft-der-edelsteine.de

Viele Freunde und Mitstreiter kamen, um dem Jubilar zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren.

Bezirk

Mariendorfer Judo-Legende Lothar Nest feierte seinen 80. Geburtstag

Lothar Nest, 10. Dan-Träger (2018 verliehen) in den verschiedensten Kampfkünsten wurde am 3. Februar 80 Jahre alt. Der sportlich bis in die letzte Sehne durchtrainierte Judo- und Jiu-Jitsu-Großmeister feierte mit Boxlegenden, Kampfsportgrößen, Weggefährten, Bekannten und Freunden in seiner Sportschule.

Erst im Dezember 2023 hat Judo-Urgestein Nest ein rundes Jubiläum gefeiert: Seine Sportschule in Mariendorf besteht jetzt seit 50 Jahren. Viermal zog er mit seiner Sportschule in einem Radius von wenigen Hundert Metern um. Von der Reulestraße 17, in die Eisenacher Straße 21, dann direkt am Mariendorfer Damm 72, in ein ehemaliges Kino und zum Mariendorfer Damm 165. Letztlich ging es nach Alt-Mariendorf 21, wo er endlich den richtigen Standort gefunden hatte. Hier findet sich auch sein großflächiges Welt-Judomuseum Museum, eingerichtet mit Orden, Medaillen, Pokalen, Anzügen und Samurai-Schwertern sowie dutzenden Zeitungsartikeln.

Einige hundert Personen von klein bis groß, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Sportler aus fünfzehn Nationen trainieren in seiner Sportschule. Vom Berliner A-Jugend-Meister bis hin zum Deutschen, Europa- oder gar Weltmeister oder Olympiasieger gehen bei ihm ein und aus. Lothar Nest war einer der weltbesten Judokämpfer und ist auch mit 80 Jahren noch als Trainer aktiv.

Er hat das japanische Sprichwort: „Jede Niederlage ist letztlich ein Gewinn!“ zu seinem Lebensmotto gemacht.

Das Lichtenrader Magazin gratuliert zum 80. Geburtstag und wünscht beste Gesundheit.

Kontakt: Sportschule Lothar Nest,
Alt-Mariendorf 19 -21,
12107 Berlin,
Tel.: 030/7054128,
lothar.nest@t-online.de,
www.lothar-nest.de

Marlies Königsberg

Lothar Nest nimmt Glückwünsche und kleine Geschenke von Lichtenrader-Magazin-Mitarbeiterin Marlies Königsberg entgegen. Fotos: MK

BRUWELEIT
BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de
www.bruweleit-bestattungen.de
Tel. 030-723 23 880
Fax 030-723 23 878

Erd-,Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge

Wir suchen Sie auch gerne jederzeit auf, bei Trauerfällen in Berlin und Umland

Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker
Inhaberin Astrid Becker

Jederzeit für Sie erreichbar : Tel. 030 – 30 36 49 28

Büro: Petunienweg 28, 12357 Berlin – **mehr als 14 Jahre Erfahrung**

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

Farbton · Behörde · Zeichen für Eisen (Ferrum) · Nacht-lokal · ugs.: einfacher US-Soldat (Abk.) · nicht hinter · Umlaut · Kurort im Allgäu

Auf-nahme, Begrü-ßung · 2 · frucht-bare Wüsten-stelle

10 · sich täu-schen · 6 · Metall-fach arbeiter

sehr herb, schmerz-lich

Kfz-Z. Spanien · Abk.: Yard

Skat-aus-druck · fest, unbeug-sam

franz. Adel-prädikat

Abk.: Nach-schrift · nicht klein · 5

3 · Kunst-stoff · Teil des Gartens · Hand-rühr-gerät · Moder-fleisch · kleine Ort-schaft · Kfz-Z. Grie-chenland

8 · kleines Raub-tier · fertig gekocht

Gymnas-tik-gerät · Schild des Zeus · finan-zieller Aufwand, Zahlung · Abk.: Ober-geschoss

Trink-gefäß · Kurort in Grau-bünden · 7

ugs.: Ge-fägnis · glän-zendes Gewebe · sibir.-mongol. Grenz-gebirge · er-lernte Arbeit · 1 · Zeichen für Ste-radiant

österr. Skiidol (Toni) · 9 · giftige chem. Ver-bindung

Hand-lung · Abk.: Zoolo-gischer Garten

ver-blüht · 4 · Fluss zur March

Geliebte des Zeus · fort, weg

Tier-produkt · Kurz-form von Katha-rine

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Rehahilfsmittel - Sanitätsservice
ANDRÉ PISSAREK
Mobil: 0174-171 02 12

☑ **Rehahilfsmittel**
☑ **Türschwellenausgleich**
☑ **Treppenlifte** ☑ **Handläufe**
☑ **Haltegriffe** ☑ **Rampen**
☑ **Treppengeländer**
☑ **Rollstuhlrampen**

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - **Tel.: 030-663 41 33**
www.sanitaetsservice-pissarek.de

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee

oder per Fax:
033 767/899 834

oder per eMail:
Lichtenrader-Magazin
@t-online.de

Einsendeschl.: 15. März

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!

Gewinner der Ausgabe 02

Lösung: Fastenzeit

Gewinner:
I. Krueger, Eisenacher Str.
H. Dombrowski, Nahariyastr.

Schultheiss
Donnerwetter
Berliner Kindl Jubiläums Pilsener
Inh.: Petra Grupe
ehemals „Baude“
Plautusstr. 1 • 12109 Berlin
(030) 548 39 598
Die gemütliche Kneipe in Mariendorf
Billard
Darts

Rundum Sorglos bei
BÖLITZ IMMOBILIEN GMBH
SCAN MICH
WELCHER MAKLER BIETET ?
VORSCHUSS BIS ZU 50.000€ ?
ÜBERNAHME IHRES UMZUGS ?
GARANTIERT SCHNELLER VERKAUF ?
PREMIUM-PLATZIERUNG AUF SÄMTLICHEN PORTALEN
KOSTENLOSE BEWERTUNG IHRER IMMOBILIE!

mail@boelitz-immobilien.de
030 / 66 50 94 88
Lieselotte-Berger-Straße 23
12355 Berlin